

Mobilitäts *TRENDS* 2014

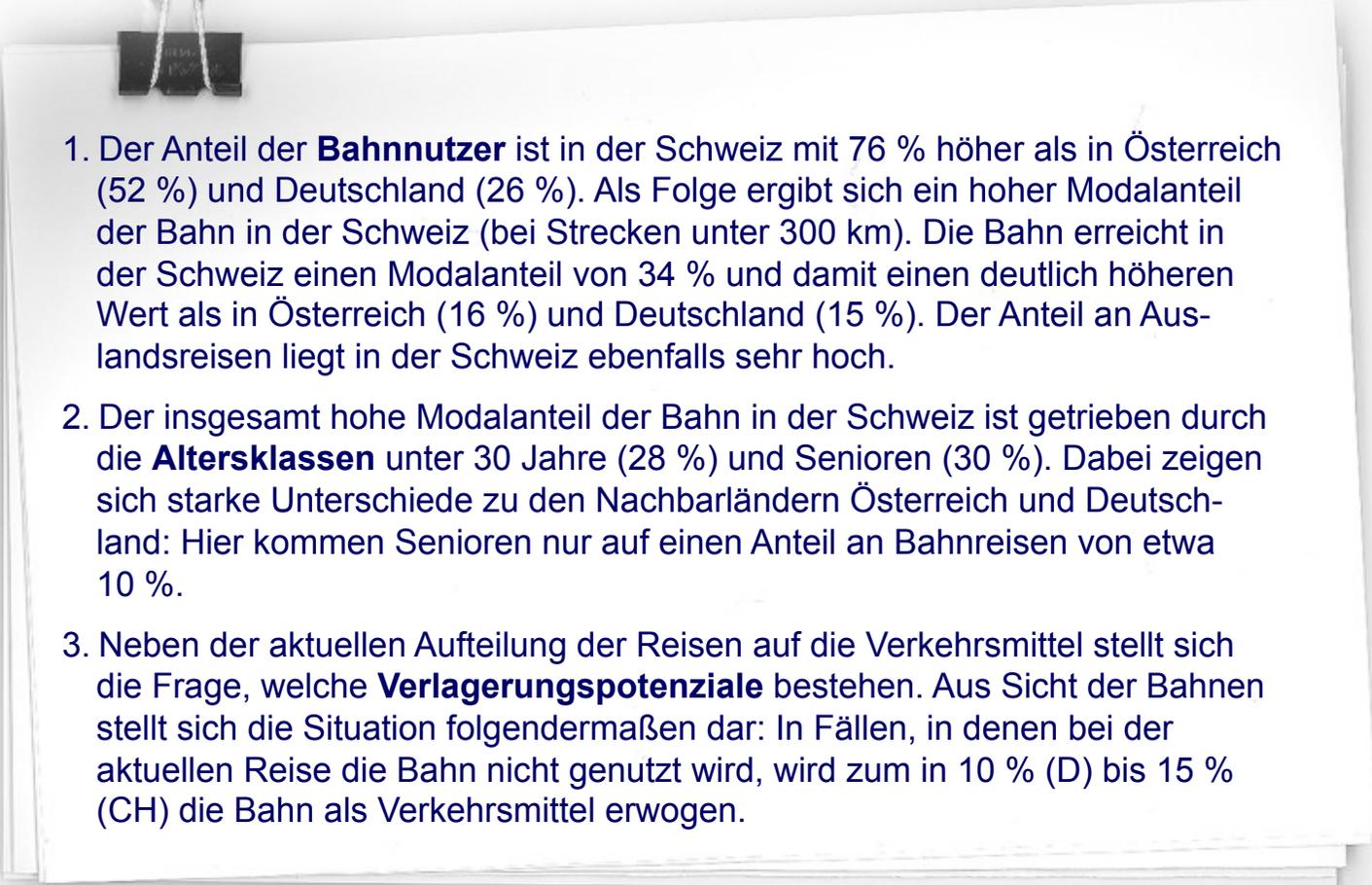
- Preis-Leistungsbewertung der Bahnen in der D-A-CH-Region im Jun. 2014 -

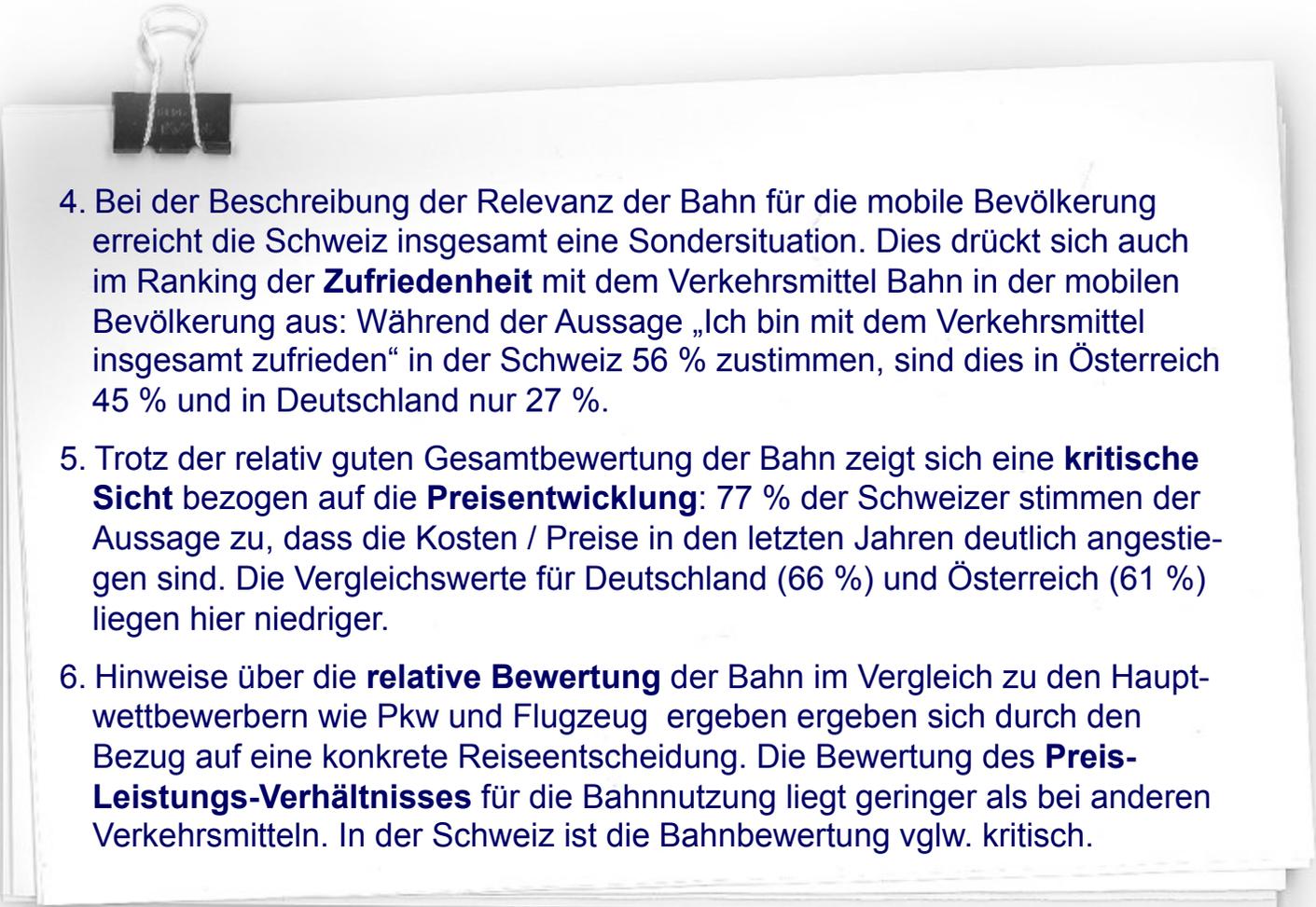
Bonn, Oktober 2014

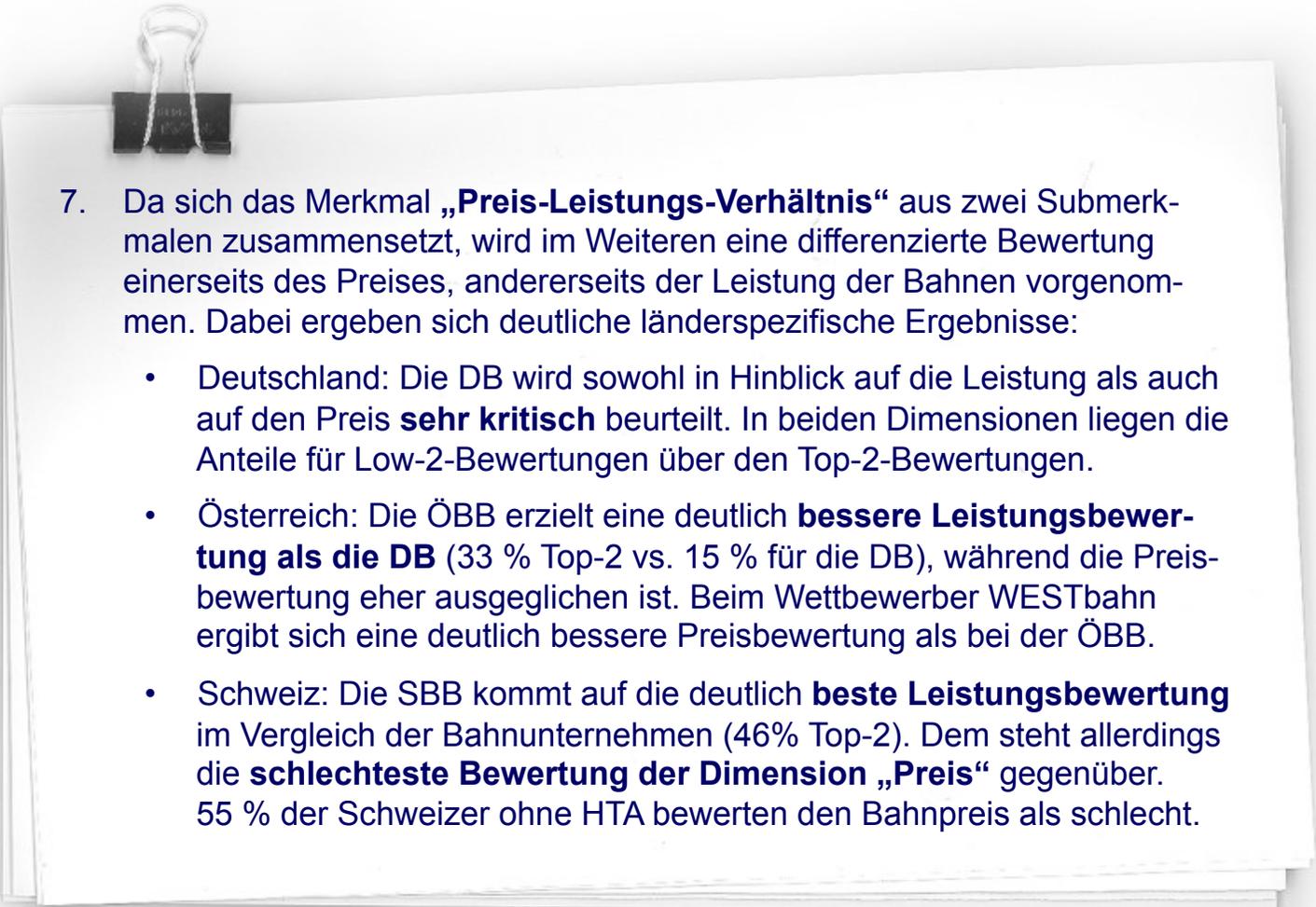
Verantwortlich:

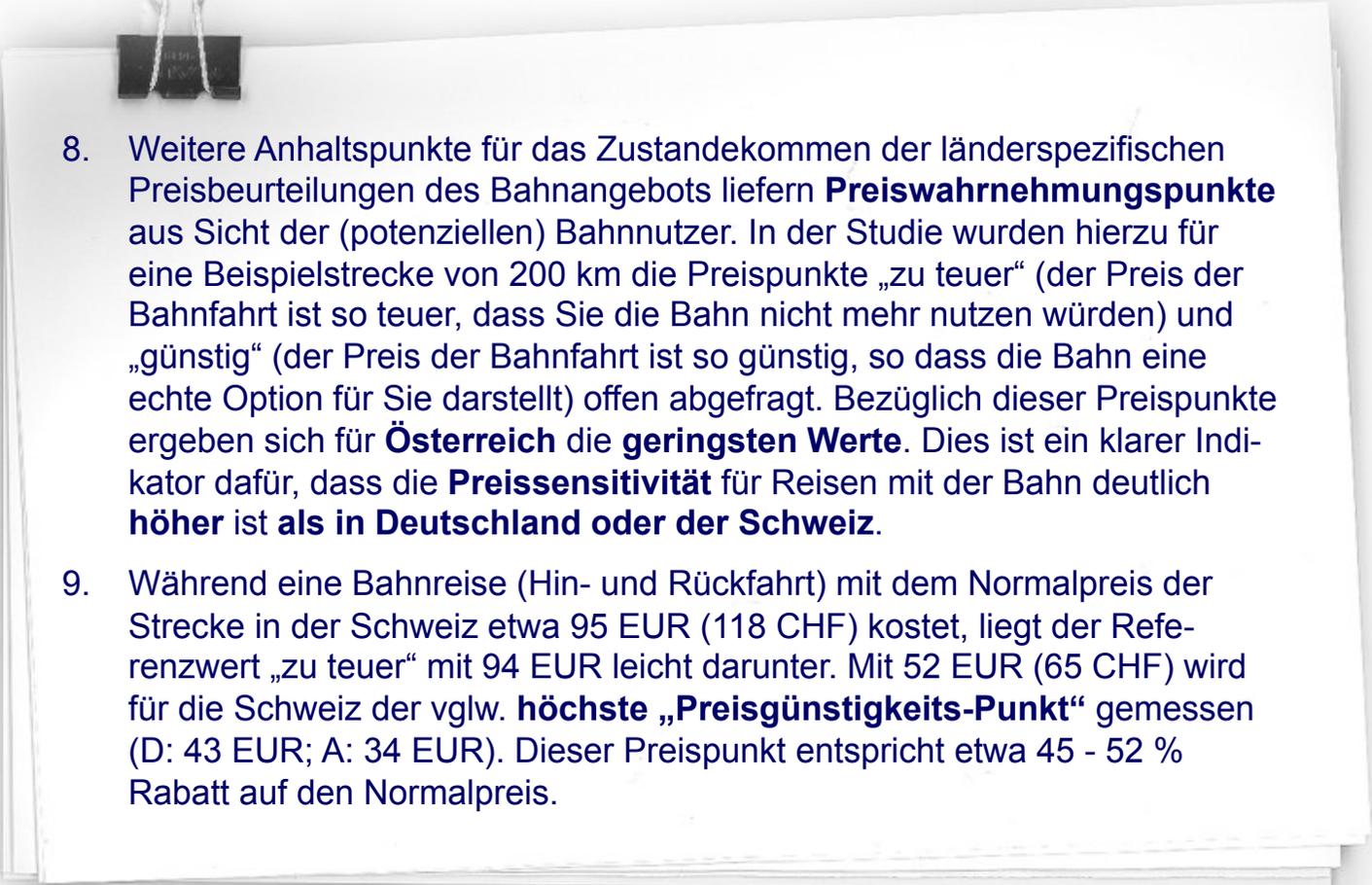
Prof. Dr. Andreas Krämer
exeo Strategic Consulting AG
Wittelsbacherring 24, D-53115 Bonn
Tel: ++49 (0) 178 256 22 41
Fax: ++49 (0) 228 629 78 51
andreas.kraemer@exeo-consulting.com
www.exeo-consulting.com

Johannes Hercher
Rogator AG
Emmericher Straße 17, D-90411 Nürnberg
Tel: ++49 (0) 911 8100550
Fax: ++49 (0) 911 8100570
j.hercher@rogator.de
www.rogator.de

- 
1. Der Anteil der **Bahnnutzer** ist in der Schweiz mit 76 % höher als in Österreich (52 %) und Deutschland (26 %). Als Folge ergibt sich ein hoher Modalanteil der Bahn in der Schweiz (bei Strecken unter 300 km). Die Bahn erreicht in der Schweiz einen Modalanteil von 34 % und damit einen deutlich höheren Wert als in Österreich (16 %) und Deutschland (15 %). Der Anteil an Auslandsreisen liegt in der Schweiz ebenfalls sehr hoch.
 2. Der insgesamt hohe Modalanteil der Bahn in der Schweiz ist getrieben durch die **Altersklassen** unter 30 Jahre (28 %) und Senioren (30 %). Dabei zeigen sich starke Unterschiede zu den Nachbarländern Österreich und Deutschland: Hier kommen Senioren nur auf einen Anteil an Bahnreisen von etwa 10 %.
 3. Neben der aktuellen Aufteilung der Reisen auf die Verkehrsmittel stellt sich die Frage, welche **Verlagerungspotenziale** bestehen. Aus Sicht der Bahnen stellt sich die Situation folgendermaßen dar: In Fällen, in denen bei der aktuellen Reise die Bahn nicht genutzt wird, wird zum in 10 % (D) bis 15 % (CH) die Bahn als Verkehrsmittel erwogen.

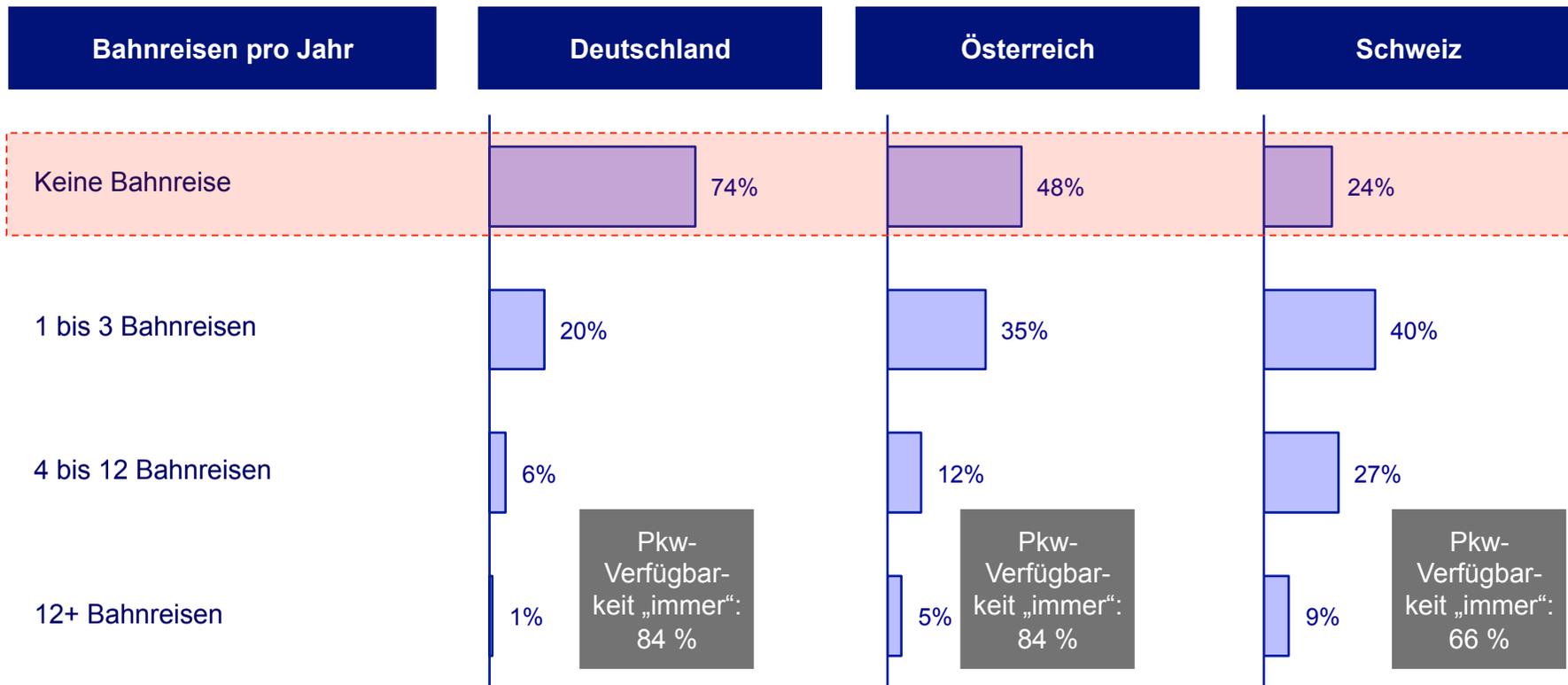
- 
4. Bei der Beschreibung der Relevanz der Bahn für die mobile Bevölkerung erreicht die Schweiz insgesamt eine Sondersituation. Dies drückt sich auch im Ranking der **Zufriedenheit** mit dem Verkehrsmittel Bahn in der mobilen Bevölkerung aus: Während der Aussage „Ich bin mit dem Verkehrsmittel insgesamt zufrieden“ in der Schweiz 56 % zustimmen, sind dies in Österreich 45 % und in Deutschland nur 27 %.
 5. Trotz der relativ guten Gesamtbewertung der Bahn zeigt sich eine **kritische Sicht** bezogen auf die **Preisentwicklung**: 77 % der Schweizer stimmen der Aussage zu, dass die Kosten / Preise in den letzten Jahren deutlich angestiegen sind. Die Vergleichswerte für Deutschland (66 %) und Österreich (61 %) liegen hier niedriger.
 6. Hinweise über die **relative Bewertung** der Bahn im Vergleich zu den Hauptwettbewerbern wie Pkw und Flugzeug ergeben sich durch den Bezug auf eine konkrete Reiseentscheidung. Die Bewertung des **Preis-Leistungs-Verhältnisses** für die Bahnnutzung liegt geringer als bei anderen Verkehrsmitteln. In der Schweiz ist die Bahnbewertung vglw. kritisch.

- 
7. Da sich das Merkmal „**Preis-Leistungs-Verhältnis**“ aus zwei Submerkmalen zusammensetzt, wird im Weiteren eine differenzierte Bewertung einerseits des Preises, andererseits der Leistung der Bahnen vorgenommen. Dabei ergeben sich deutliche länderspezifische Ergebnisse:
- Deutschland: Die DB wird sowohl in Hinblick auf die Leistung als auch auf den Preis **sehr kritisch** beurteilt. In beiden Dimensionen liegen die Anteile für Low-2-Bewertungen über den Top-2-Bewertungen.
 - Österreich: Die ÖBB erzielt eine deutlich **bessere Leistungsbewertung als die DB** (33 % Top-2 vs. 15 % für die DB), während die Preisbewertung eher ausgeglichen ist. Beim Wettbewerber WESTbahn ergibt sich eine deutlich bessere Preisbewertung als bei der ÖBB.
 - Schweiz: Die SBB kommt auf die deutlich **beste Leistungsbewertung** im Vergleich der Bahnunternehmen (46% Top-2). Dem steht allerdings die **schlechteste Bewertung der Dimension „Preis“** gegenüber. 55 % der Schweizer ohne HTA bewerten den Bahnpreis als schlecht.

- 
8. Weitere Anhaltspunkte für das Zustandekommen der länderspezifischen Preisbeurteilungen des Bahnangebots liefern **Preiswahrnehmungspunkte** aus Sicht der (potenziellen) Bahnnutzer. In der Studie wurden hierzu für eine Beispielstrecke von 200 km die Preispunkte „zu teuer“ (der Preis der Bahnfahrt ist so teuer, dass Sie die Bahn nicht mehr nutzen würden) und „günstig“ (der Preis der Bahnfahrt ist so günstig, so dass die Bahn eine echte Option für Sie darstellt) offen abgefragt. Bezüglich dieser Preispunkte ergeben sich für **Österreich** die **geringsten Werte**. Dies ist ein klarer Indikator dafür, dass die **Preissensitivität** für Reisen mit der Bahn deutlich **höher ist als in Deutschland oder der Schweiz**.
 9. Während eine Bahnreise (Hin- und Rückfahrt) mit dem Normalpreis der Strecke in der Schweiz etwa 95 EUR (118 CHF) kostet, liegt der Referenzwert „zu teuer“ mit 94 EUR leicht darunter. Mit 52 EUR (65 CHF) wird für die Schweiz der vglw. **höchste „Preisgünstigkeits-Punkt“** gemessen (D: 43 EUR; A: 34 EUR). Dieser Preispunkt entspricht etwa 45 - 52 % Rabatt auf den Normalpreis.

Der Anteil der Bahnnutzer ist in der Schweiz mit 76 % höher als in Österreich (52 %) und Deutschland (26 %)

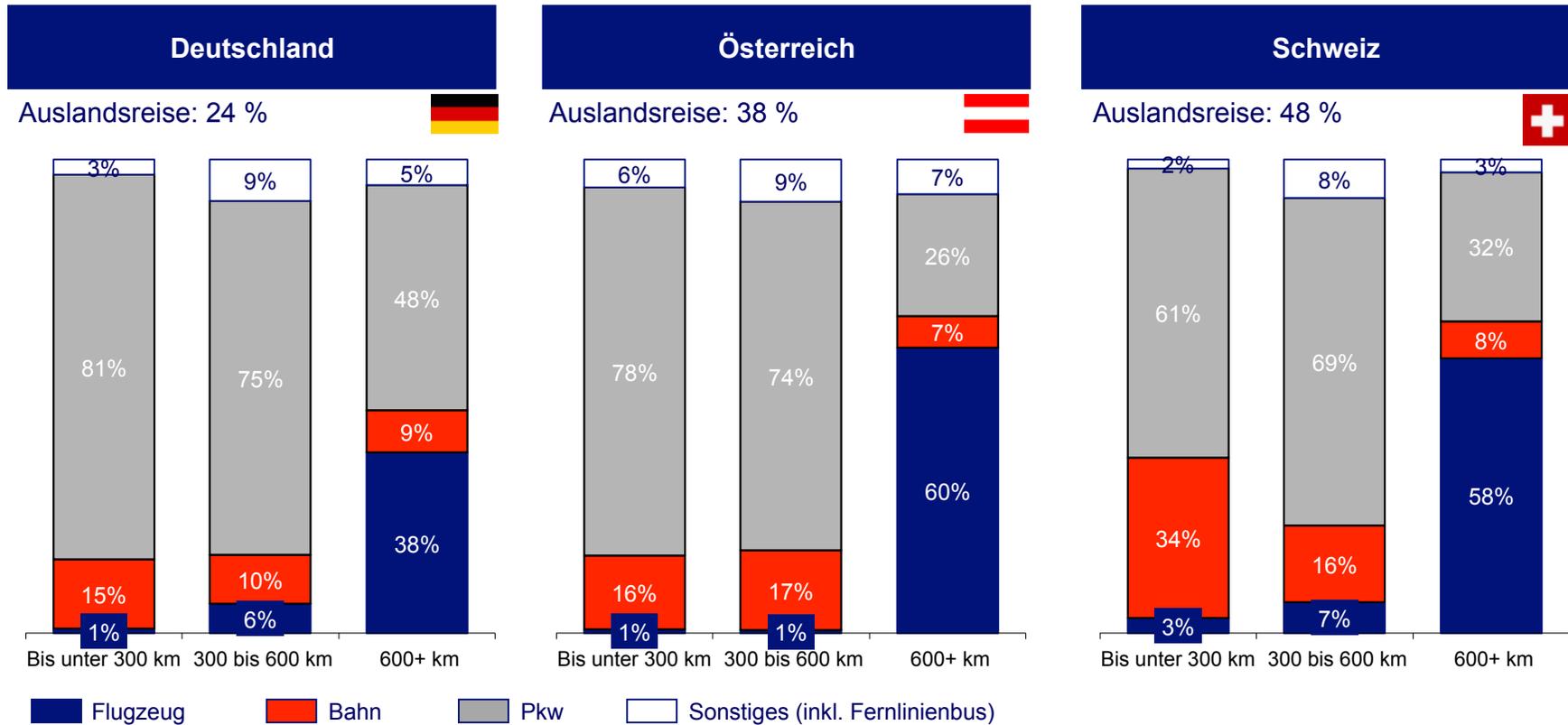
Reisende ab 50 km: Nutzungsintensität der Bahn¹⁾



1) Wie viele Reisen über 50 km Entfernung (einfache Strecke) haben Sie in den letzten 12 Monaten genau unternommen und wie verteilen sich diese Reisen auf die folgenden Verkehrsmittel? Bitte unterscheiden Sie zwischen nationalen Reisen und internationalen / europäischen Reisen im oder ins Ausland.

Hoher Modalanteil der Bahn in der Schweiz (bei Strecken unter 300 km) - gleichzeitig liegt der Anteil an Auslandsreisen in der Schweiz sehr hoch

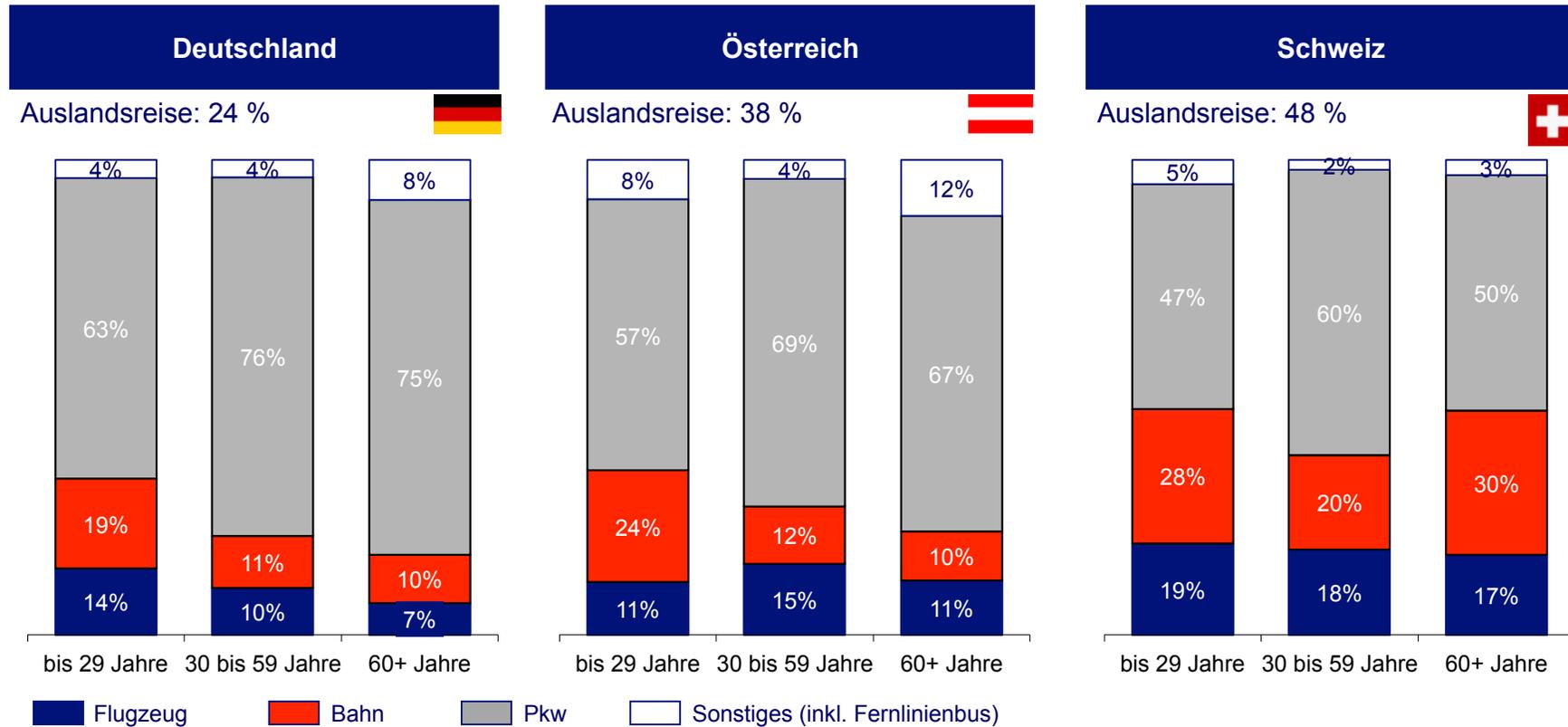
Reisen ab 50 km: Genutzte Verkehrsmittel nach Entfernungsbereich der Reise¹⁾



1) Welches Verkehrsmittel haben Sie für die Reise von ... nach ... hauptsächlich genutzt?

Hoher Modalanteil der Bahn in der Schweiz getrieben durch die Altersklassen unter 30 Jahre (28 %) und Senioren (30 %)

Reisen ab 50 km: Genutzte Verkehrsmittel der Reise nach Altersklasse¹⁾

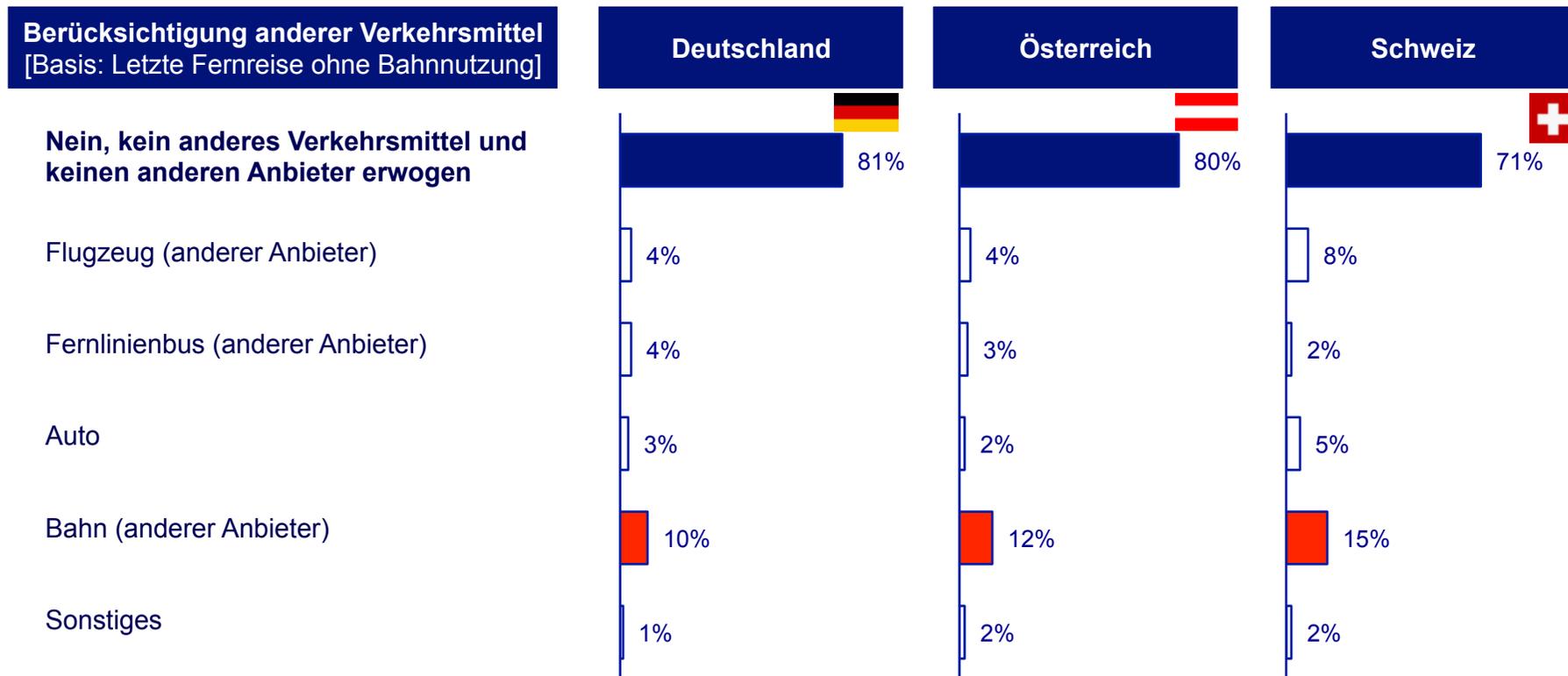


1) Welches Verkehrsmittel haben Sie für die Reise von ... nach ... hauptsächlich genutzt?

In Fällen, in denen bei der aktuellen Reise die Bahn nicht genutzt wird, wird die Bahn bei 10 % bis 15 % der Reisenden erwogen

Bahn nicht genutzt: Erwägung anderer Verkehrsmittel [% Reisen]¹⁾

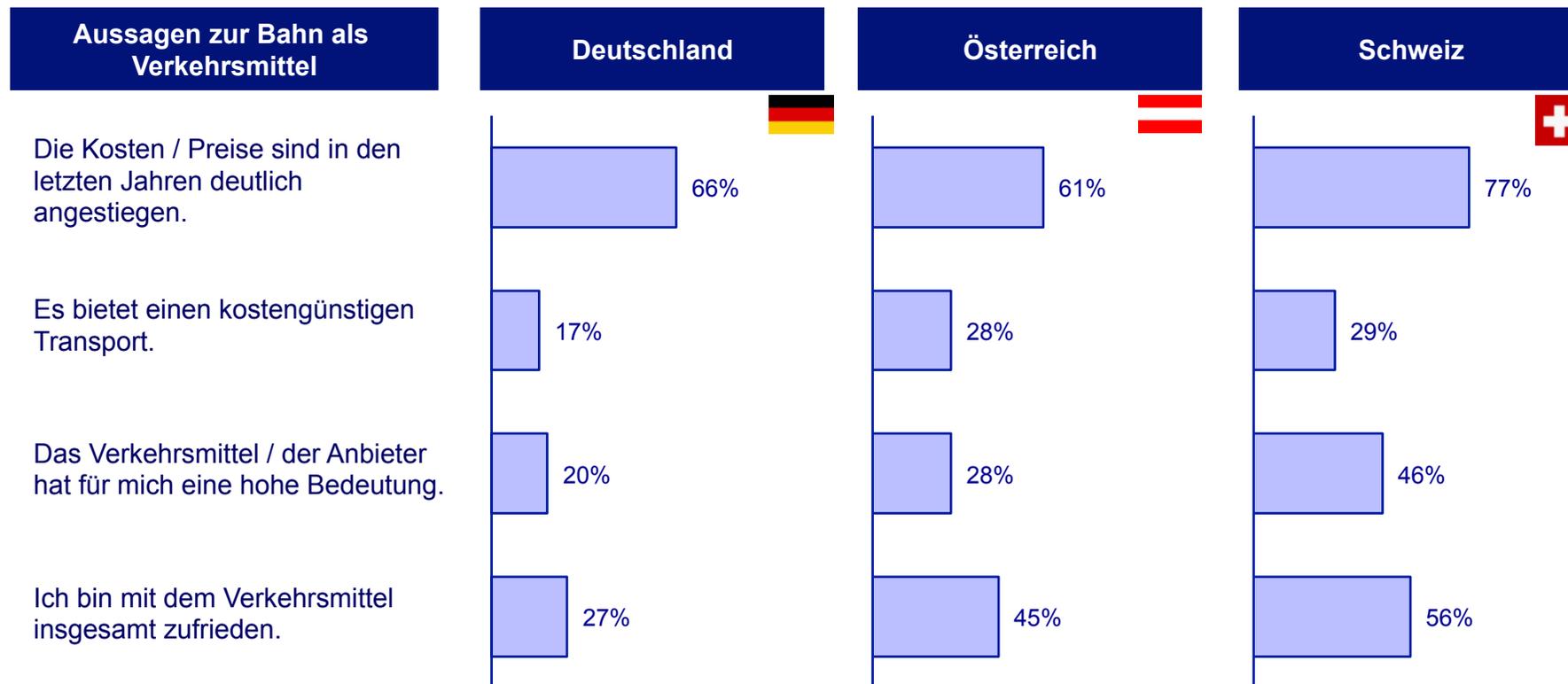
Gewicht. Reisen



1) Sie haben angegeben, dass Sie das Verkehrsmittel (einblenden) ... genutzt haben. Haben Sie für diese Reise auch erwogen, ein anderes Verkehrsmittel oder einen anderen Anbieter zu nutzen?

Preissteigerungen für Bahnreisen werden in der Schweiz am stärksten wahrgenommen – gleichzeitig hohe Zufriedenheit mit Bahn

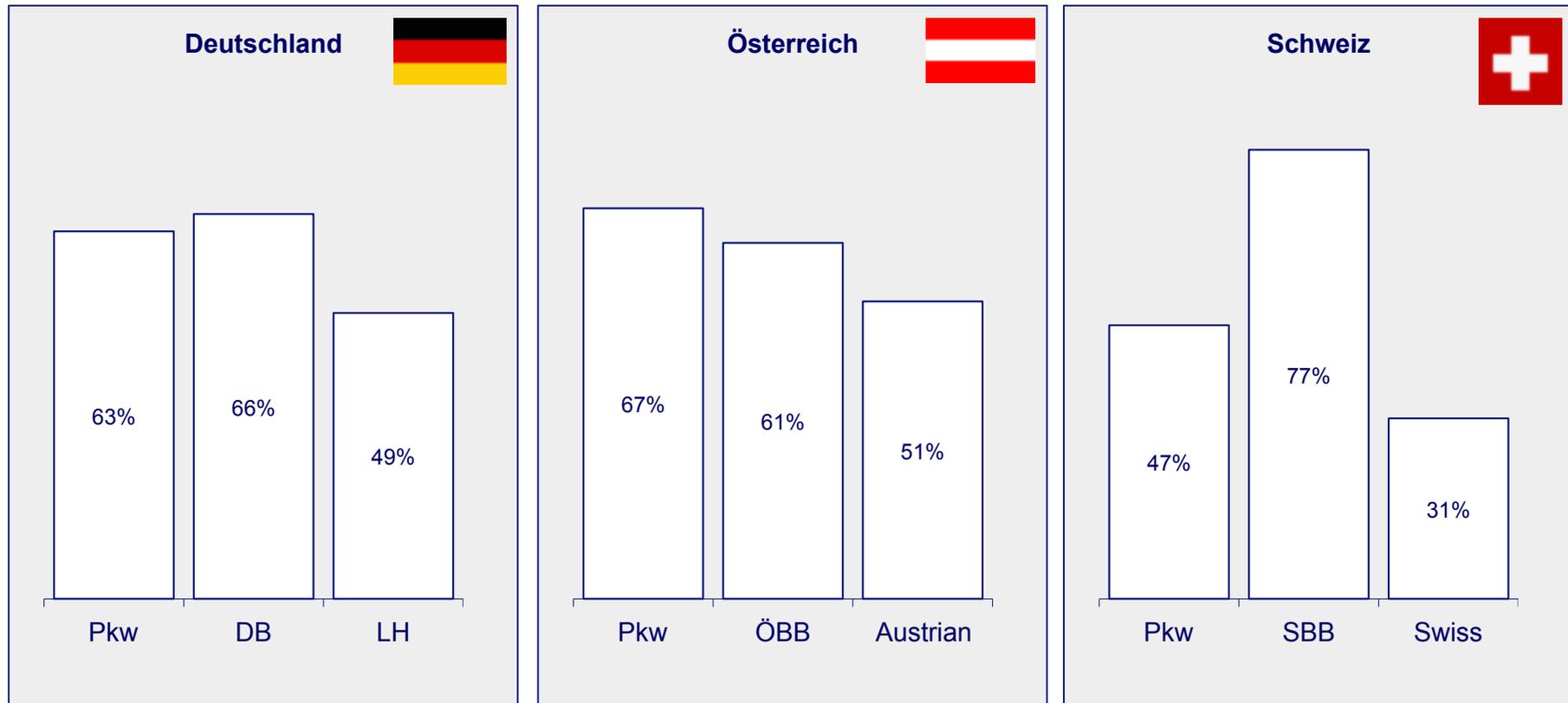
Reisende ab 50 km: Zustimmung zu Aussagen bezüglich der Bahn¹⁾



1) Welche der unten genannten Aussagen trifft aus Ihrer Sicht für die jeweils genannten Verkehrsmittel zu? (Bitte wählen Sie in jeder Zeile alle Verkehrsmittel aus, für die die Aussage zutrifft.)

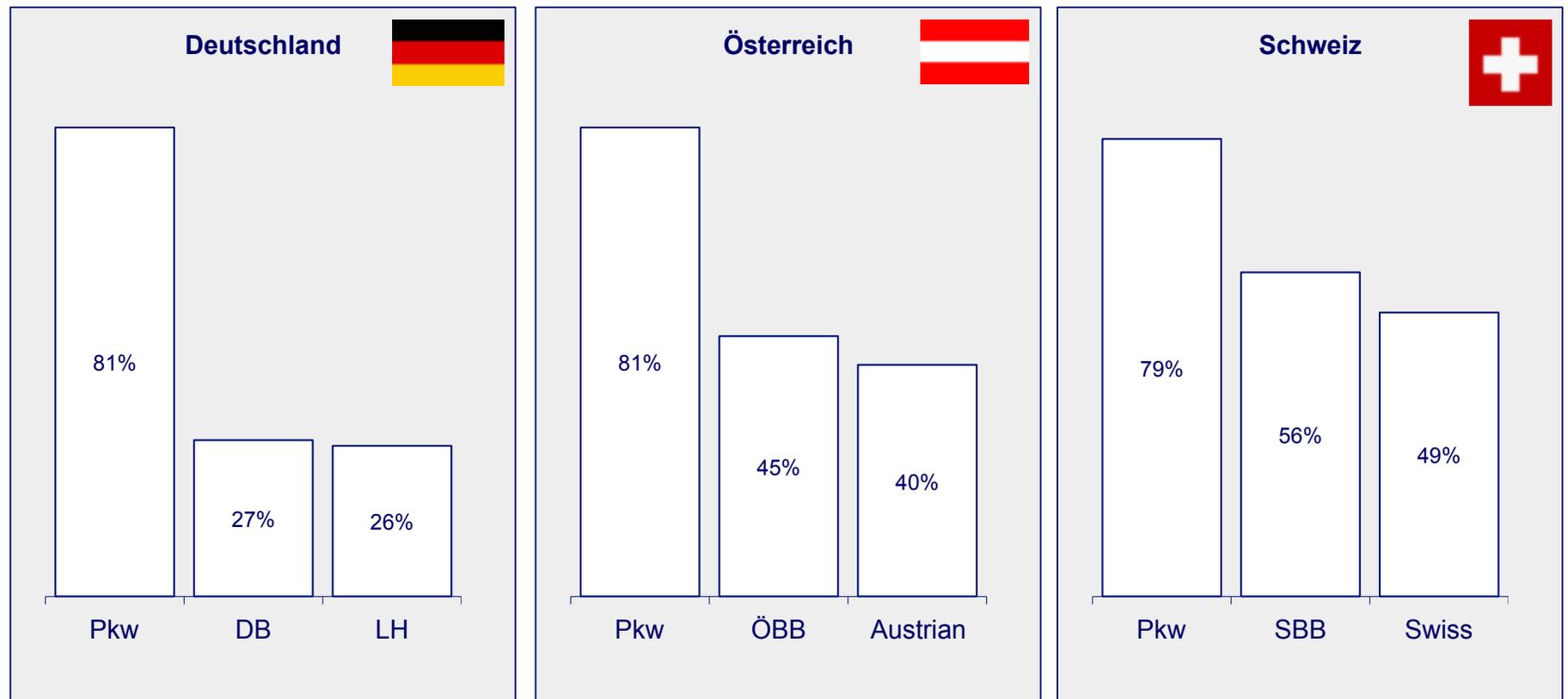
SBB mit der am stärksten empfundenen Preissteigerung, sowohl im Ländervergleich (Bahnen) als auch im Vergleich der Verkehrsmittel in der CH

Zustimmung: „Die Kosten / Preise sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen“



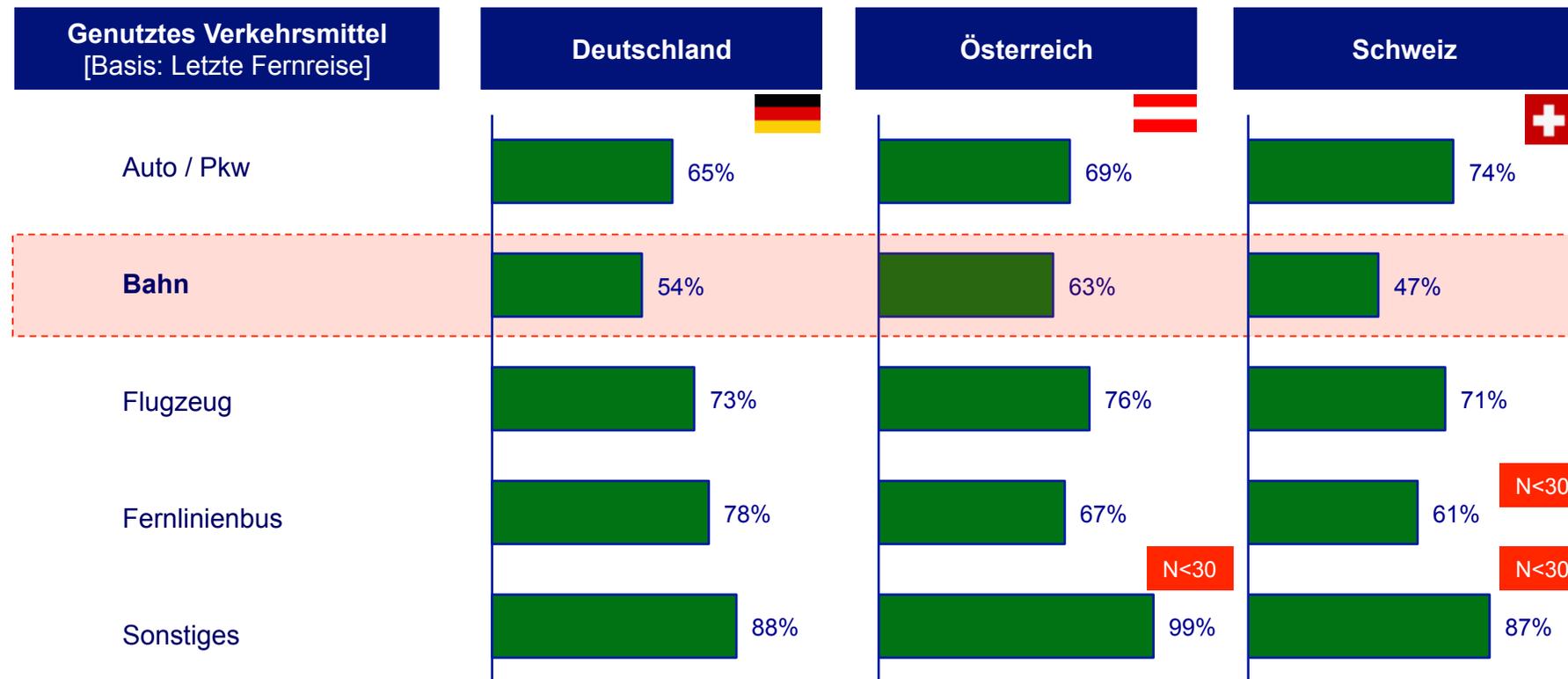
In der Gesamtzufriedenheit erreicht die SBB im Vergleich der Bahnen die beste Bewertung

Zustimmung: „Ich bin mit dem Verkehrsmittel insgesamt zufrieden“



Die Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses der Bahnreise ist geringer als bei anderen Verkehrsmitteln – CH mit geringstem Niveau

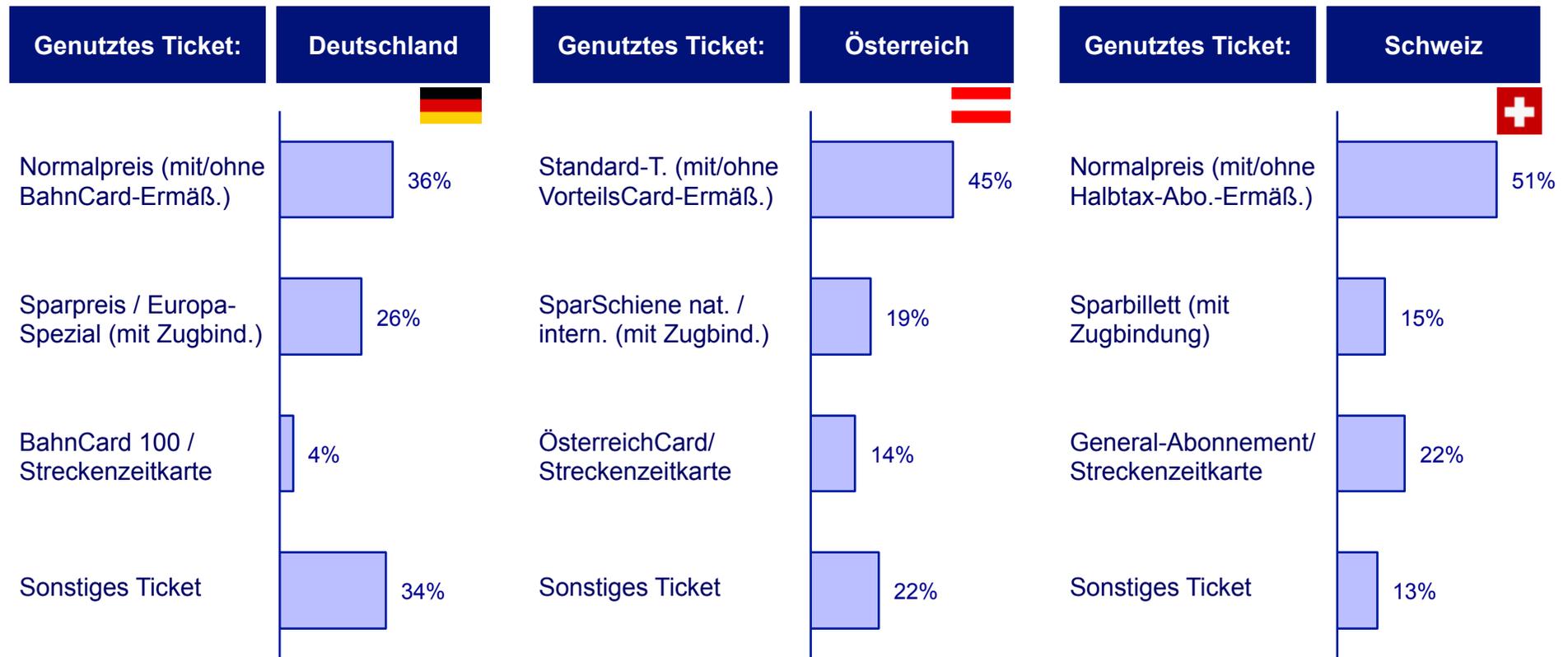
Reisen ab 50 km: Top-2-Werte Zufriedenheit Preis-Leistungs-Verhältnis (PLV) 3. Welle (2014)¹⁾



1) Wie bewerten Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis des genutzten Verkehrsmittels „(einblenden ...)“ für die Reise von ... nach ... (einblenden Start und Ziel ...)?
Bewertung anhand 6er-Skala: 1= sehr gut; 6 = sehr schlecht.

Sehr unterschiedliche Ticketstruktur bei Bahnreisen in der D-A-CH-Region: Hoher Anteil von Reisen mit Zugbindung in Deutschland

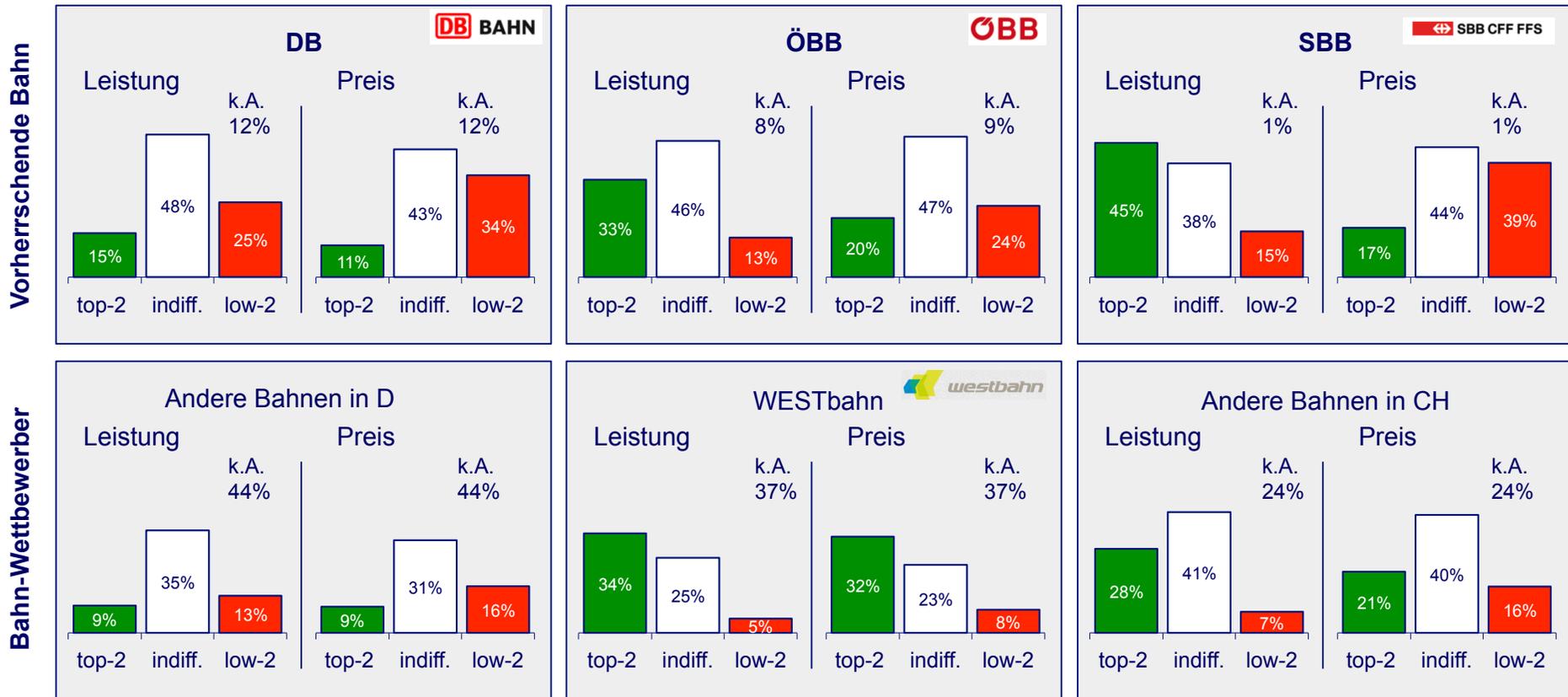
Bahn-Reisen ab 50 km: Genutztes Bahnticket 3. Welle (2014)¹⁾



1) Mit welchem Ticket sind Sie von ... nach ... gereist?

SBB mit sehr guter Bewertung der Leistung und sehr kritischer Bewertung des Preises

Bewertung der Leistung und Preise unterschiedlicher Bahnen (Schulnoten)¹⁾

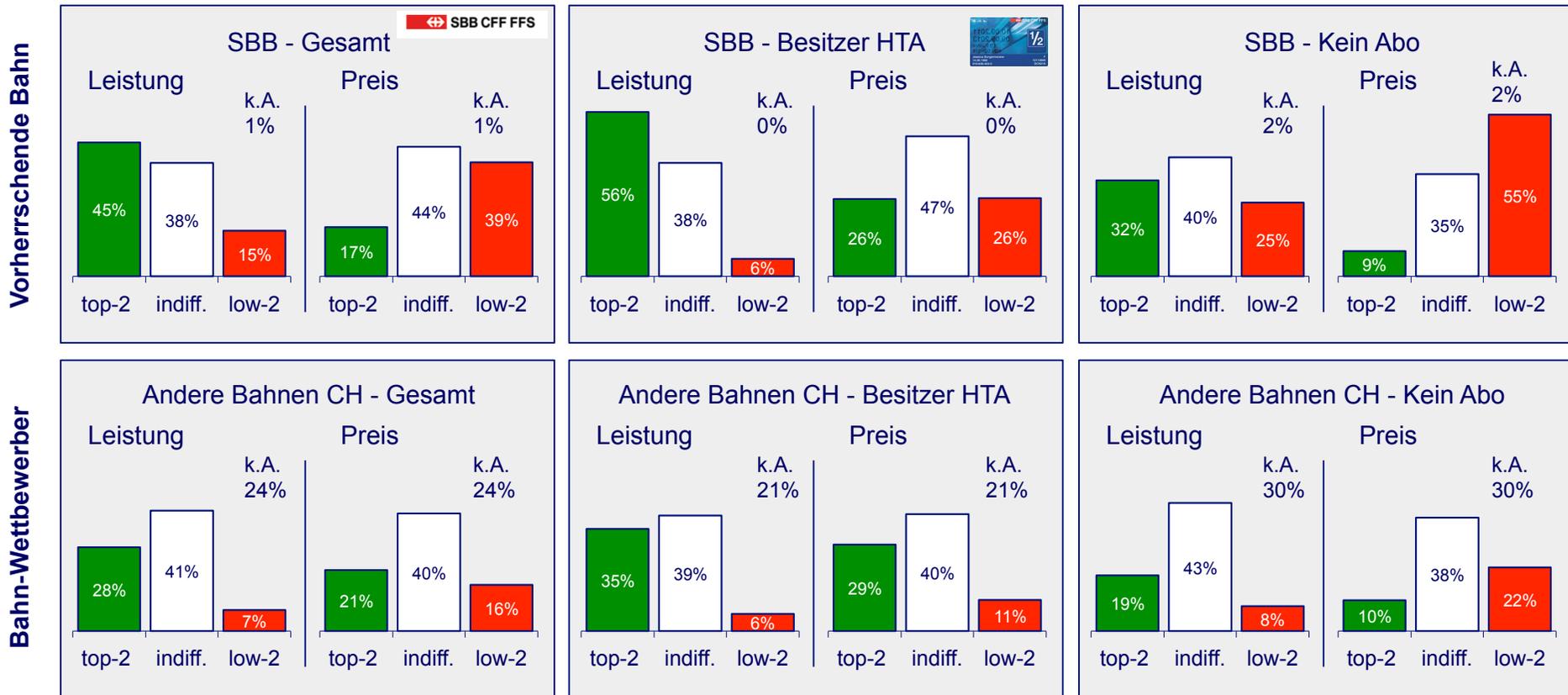


1) Wenn Sie an die Preise für das Bahnfahren und die Leistung der Bahn in Ihrem Land denken. Wie würden Sie die ... auf einer Skala von 1 bis 6 (1=sehr gut bis 6=ungenügend) bewerten?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG

Kritische Bewertung der SBB-Preise – vor allem getrieben durch das Segment ohne Abo

SBB-Bewertung der Leistung und Preise nach HTA-Status (Schulnoten)¹⁾

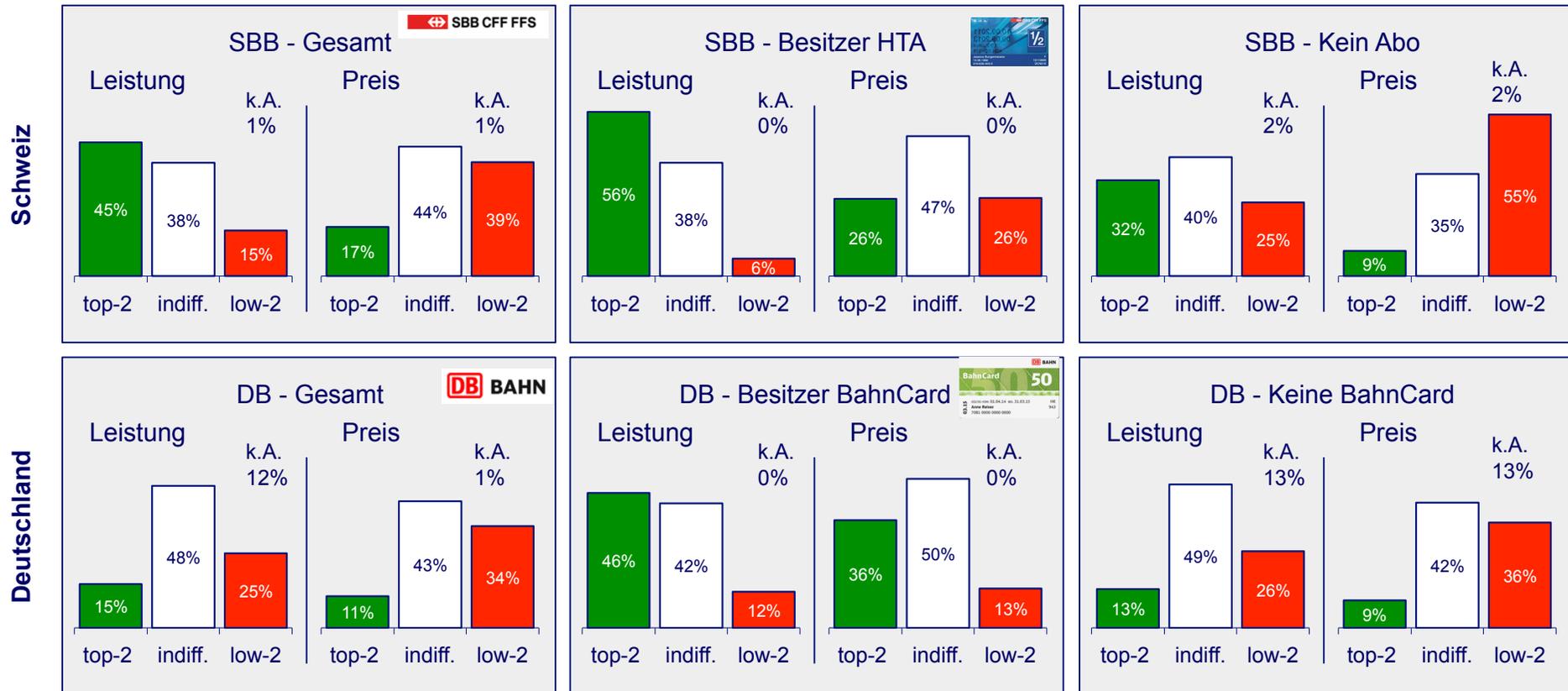


1) Wenn Sie an die Preise für das Bahnfahren und die Leistung der Bahn in Ihrem Land denken. Wie würden Sie die ... auf einer Skala von 1 bis 6 (1=sehr gut bis 6=ungenügend) bewerten?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG

Der Besitz einer Kundenkarte (Halbtax-Abo bzw. BahnCard 25/50) führt zu einer positiveren Preis- und Leistungsbewertung

Bewertung der DB und SBB bei Leistung und Preisen nach HTA/BahnCard-Status (Schulnoten)¹⁾

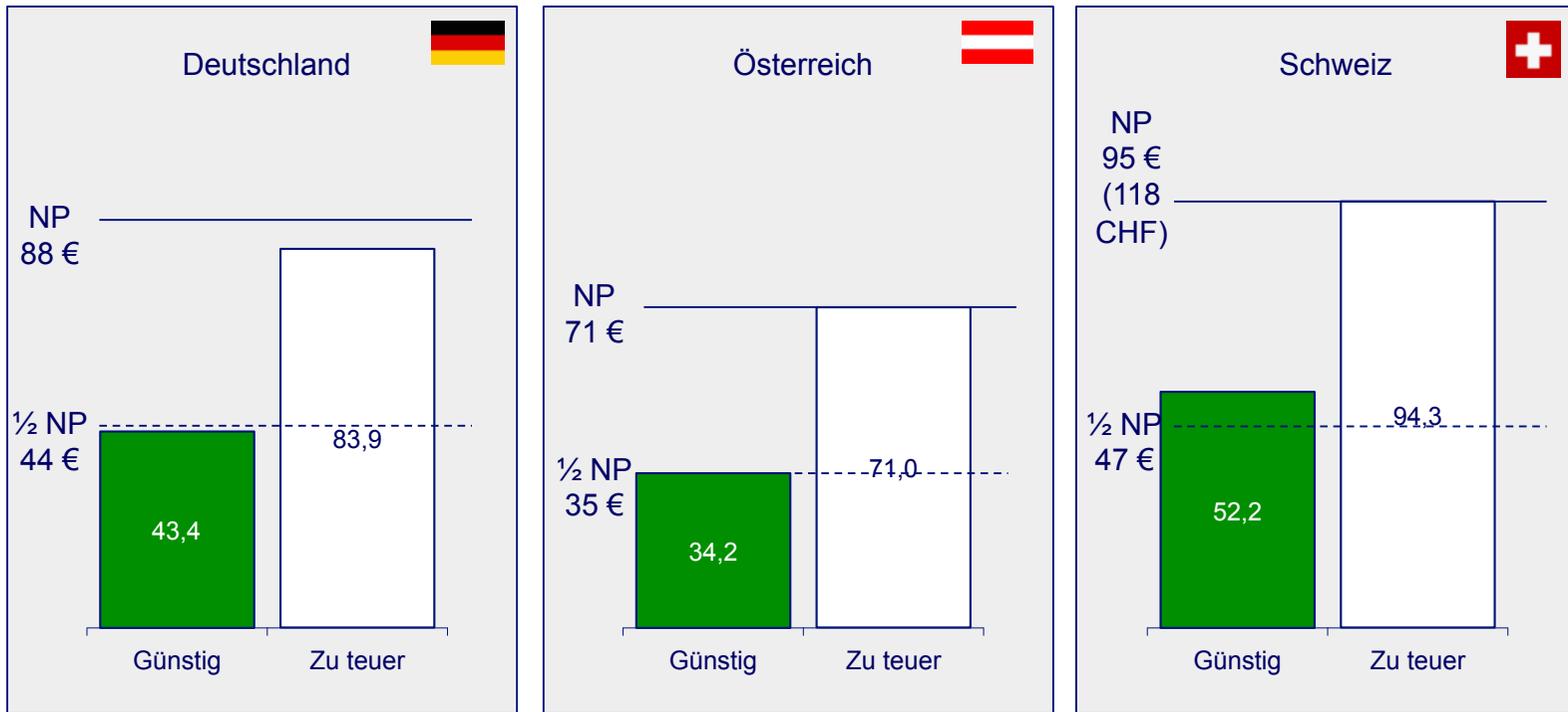


1) Wenn Sie an die Preise für das Bahnfahren und die Leistung der Bahn in Ihrem Land denken. Wie würden Sie die ... auf einer Skala von 1 bis 6 (1=sehr gut bis 6=ungenügend) bewerten?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG

Die niedrigsten mittleren „Preisgünstigkeits-Punkte“ werden für Bahnreisen in Österreich gemessen

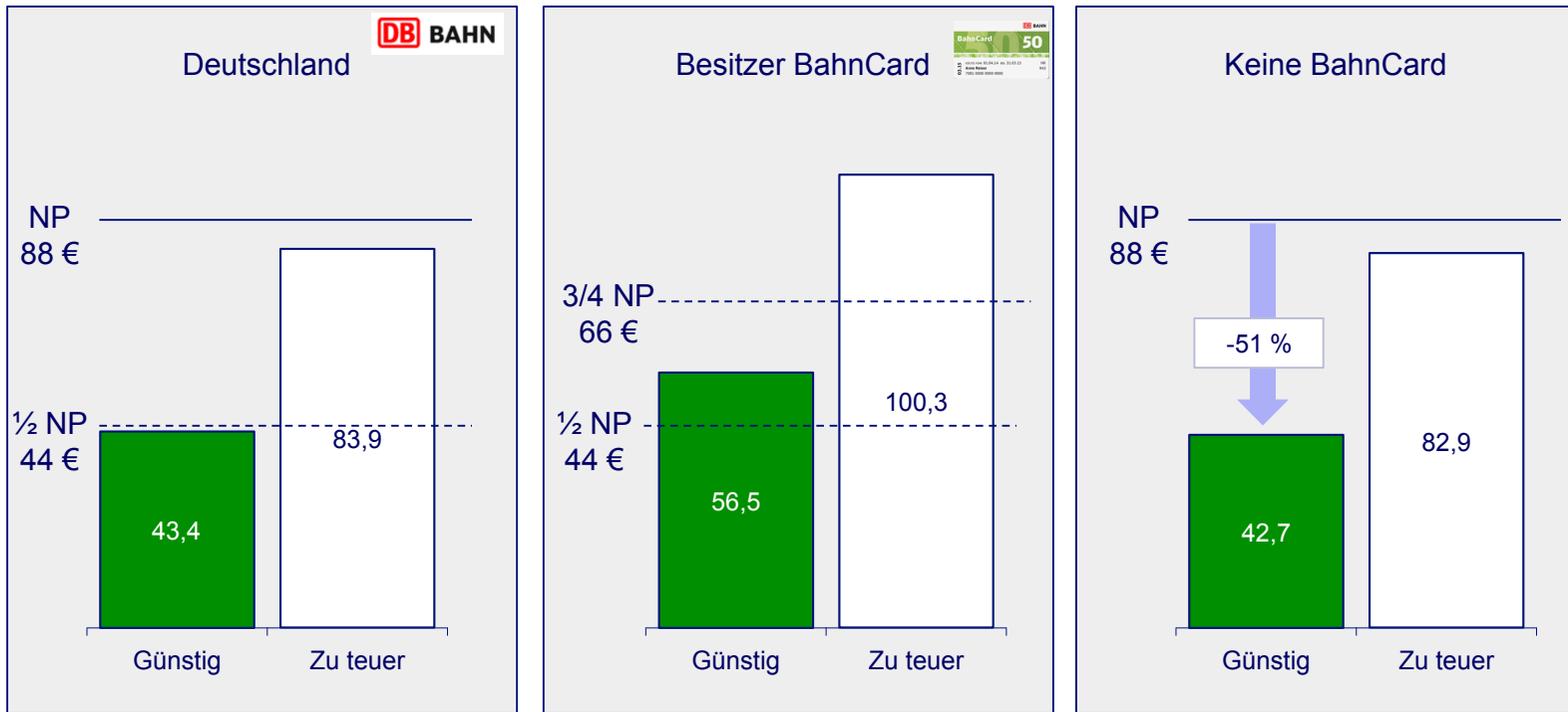
Preiswahrnehmungs-Punkte Bahnfahrt (200 km, Hin- und Rückfahrt) EUR pro Person und Reise¹⁾



1) Stellen Sie sich vor, Sie entscheiden bei einer Reise von ca. 200 km (einfache Distanz) über das Verkehrsmittel. Die Reisezeit mit der Bahn beträgt ca. 100 min. Ab welchem Preis für die einfache Strecke würden Sie sagen, dass der Preis der Bahnfahrt so günstig ist, so dass die Bahn eine echte Option für Sie darstellt: ____ EUR/ Person für die Hin- und Rückfahrt? ... der Preis der Bahnfahrt so teuer ist, dass Sie die Bahn nicht mehr nutzen würden: ____ EUR/ Person für die Hin- und Rückfahrt?

Deutschland: Der mittlere „Preisgünstigkeits-Punkt“ liegt bei Besitzern einer BahnCard mit ca. 56 EUR vergleichsweise hoch

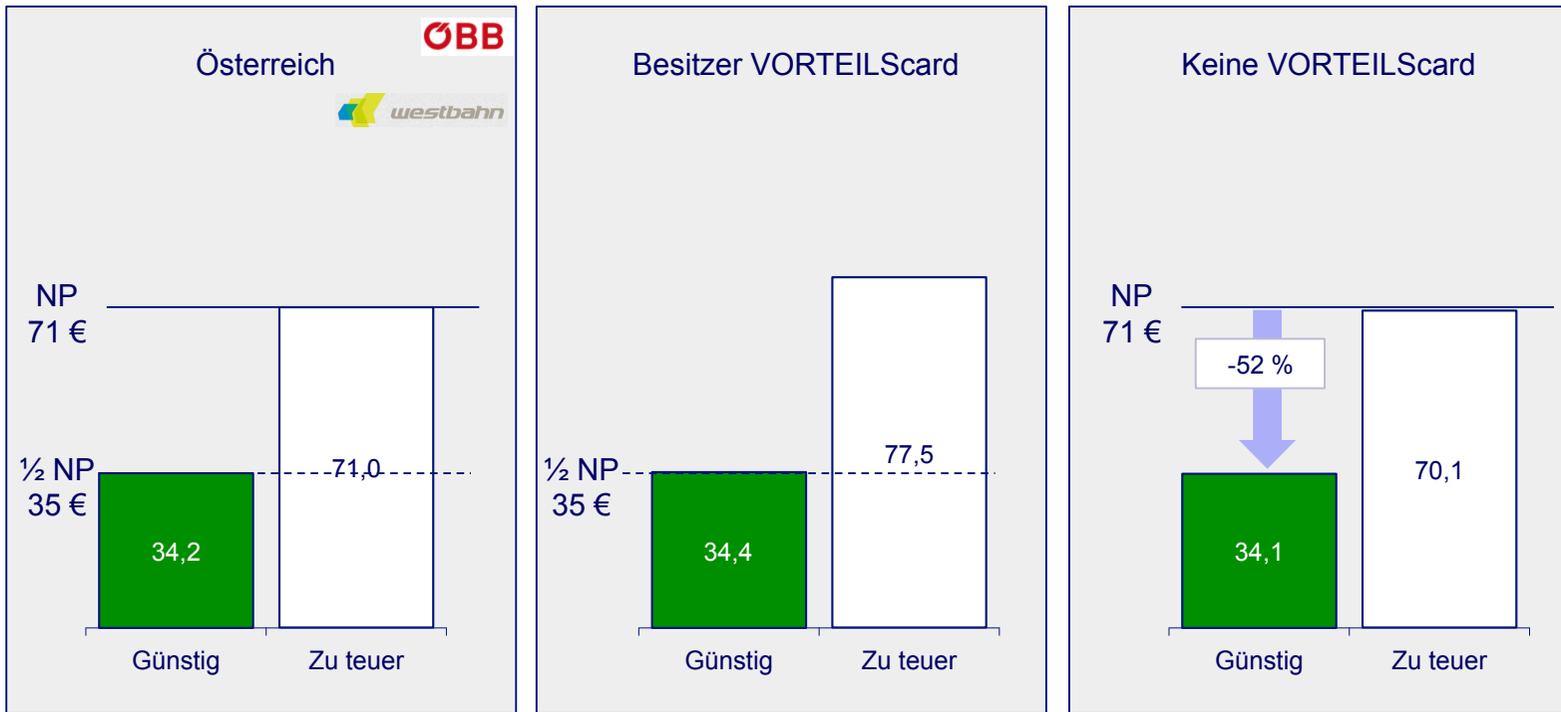
D: Preiswahrnehmungs-Punkte Bahnfahrt (200 km, Hin- und Rückfahrt), EUR pro Person und Reise¹⁾



1) Stellen Sie sich vor, Sie entscheiden bei einer Reise von ca. 200 km (einfache Distanz) über das Verkehrsmittel. Die Reisezeit mit der Bahn beträgt ca. 100 min. Ab welchem Preis für die einfache Strecke würden Sie sagen, dass der Preis der Bahnfahrt so günstig ist, so dass die Bahn eine echte Option für Sie darstellt: ____ CHF / Person für die Hin- und Rückfahrt? ... der Preis der Bahnfahrt so teuer ist, dass Sie die Bahn nicht mehr nutzen würden: ____ CHF / Person für die Hin- und Rückfahrt?

Österreich: Der mittlere „Preisgünstigkeits-Punkt“ liegt unabhängig vom Besitz der VORTEILSCARD ähnlich hoch (34 EUR pro Reise)

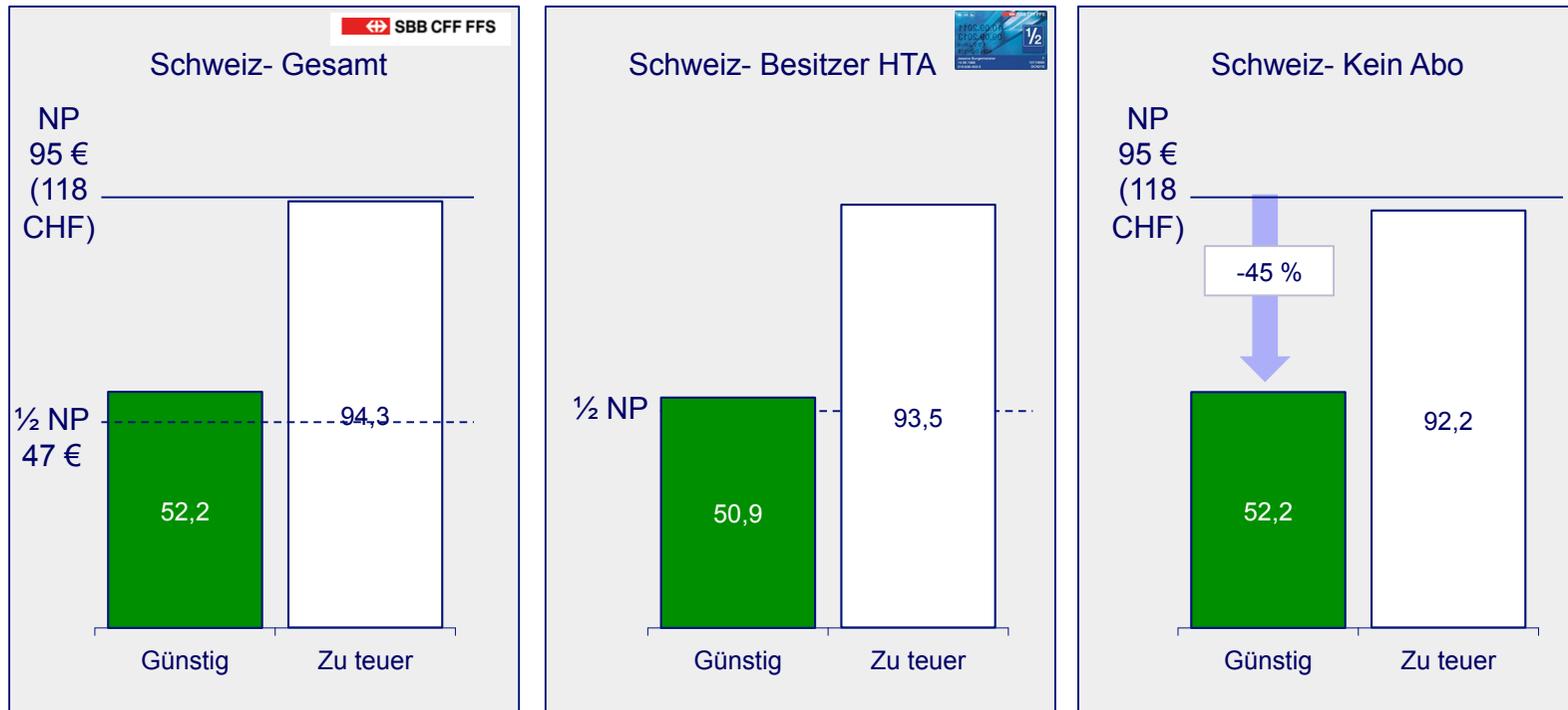
A: Preiswahrnehmungs-Punkte Bahnfahrt (200 km, Hin- und Rückfahrt), EUR pro Person und Reise¹⁾



1) Stellen Sie sich vor, Sie entscheiden bei einer Reise von ca. 200 km (einfache Distanz) über das Verkehrsmittel. Die Reisezeit mit der Bahn beträgt ca. 100 min. Ab welchem Preis für die einfache Strecke würden Sie sagen, dass der Preis der Bahnfahrt so günstig ist, so dass die Bahn eine echte Option für Sie darstellt: ____ CHF / Person für die Hin- und Rückfahrt? ... der Preis der Bahnfahrt so teuer ist, dass Sie die Bahn nicht mehr nutzen würden: ____ CHF / Person für die Hin- und Rückfahrt?

Schweiz: Problematische Preisbewertung bei Personen ohne HTA – aktueller Normalpreis auf dem Niveau Preispunkt „zu teuer“

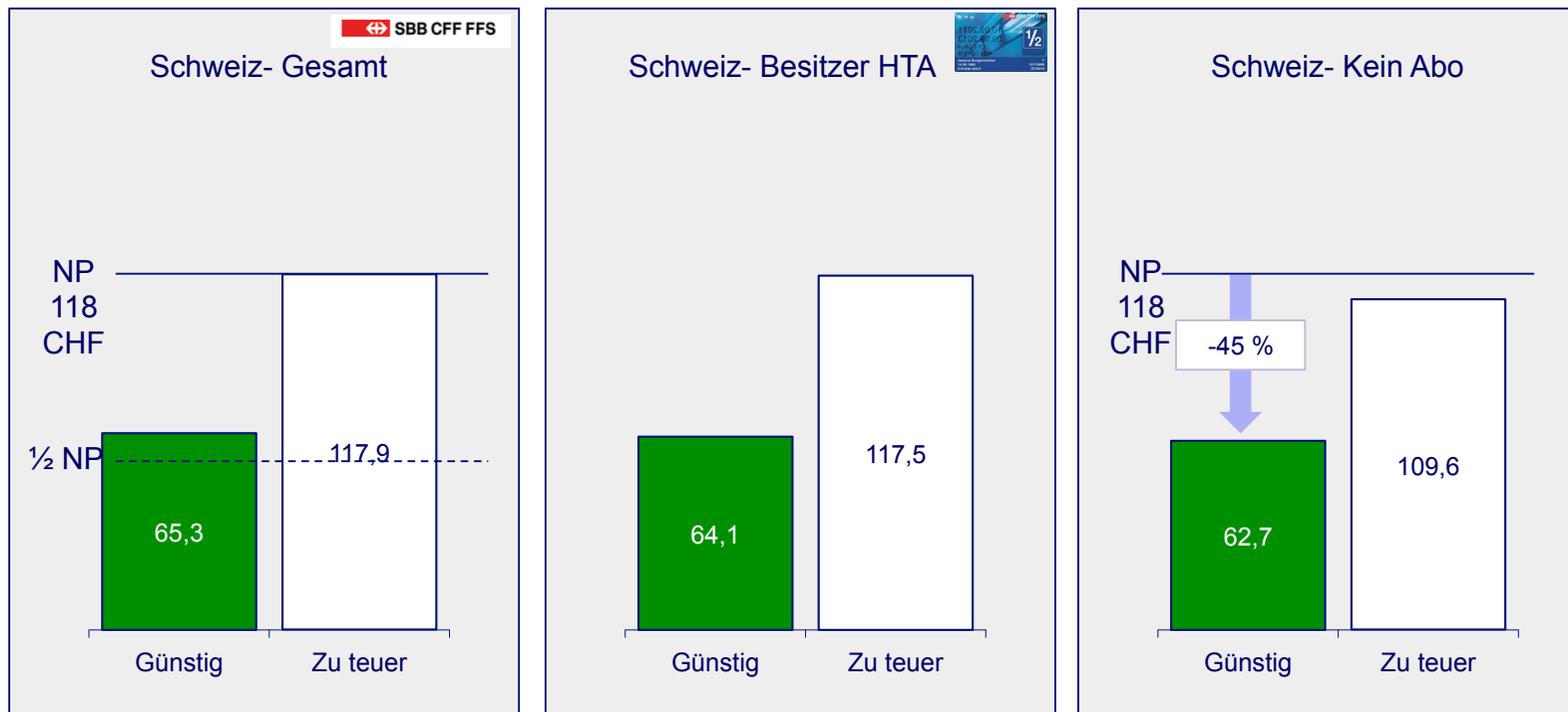
CH: Preiswahrnehmungs-Punkte Bahnfahrt (200 km, Hin- und Rückfahrt), EUR pro Person und Reise¹⁾



1) Stellen Sie sich vor, Sie entscheiden bei einer Reise von ca. 200 km (einfache Distanz) über das Verkehrsmittel. Die Reisezeit mit der Bahn beträgt ca. 100 min. Ab welchem Preis für die einfache Strecke würden Sie sagen, dass der Preis der Bahnfahrt so günstig ist, so dass die Bahn eine echte Option für Sie darstellt: ____ CHF / Person für die Hin- und Rückfahrt? ... der Preis der Bahnfahrt so teuer ist, dass Sie die Bahn nicht mehr nutzen würden: ____ CHF / Person für die Hin- und Rückfahrt?

Schweiz (CHF): Problematische Preisbewertung bei Personen ohne HTA – aktueller Normalpreis auf dem Niveau Preispunkt „zu teuer“

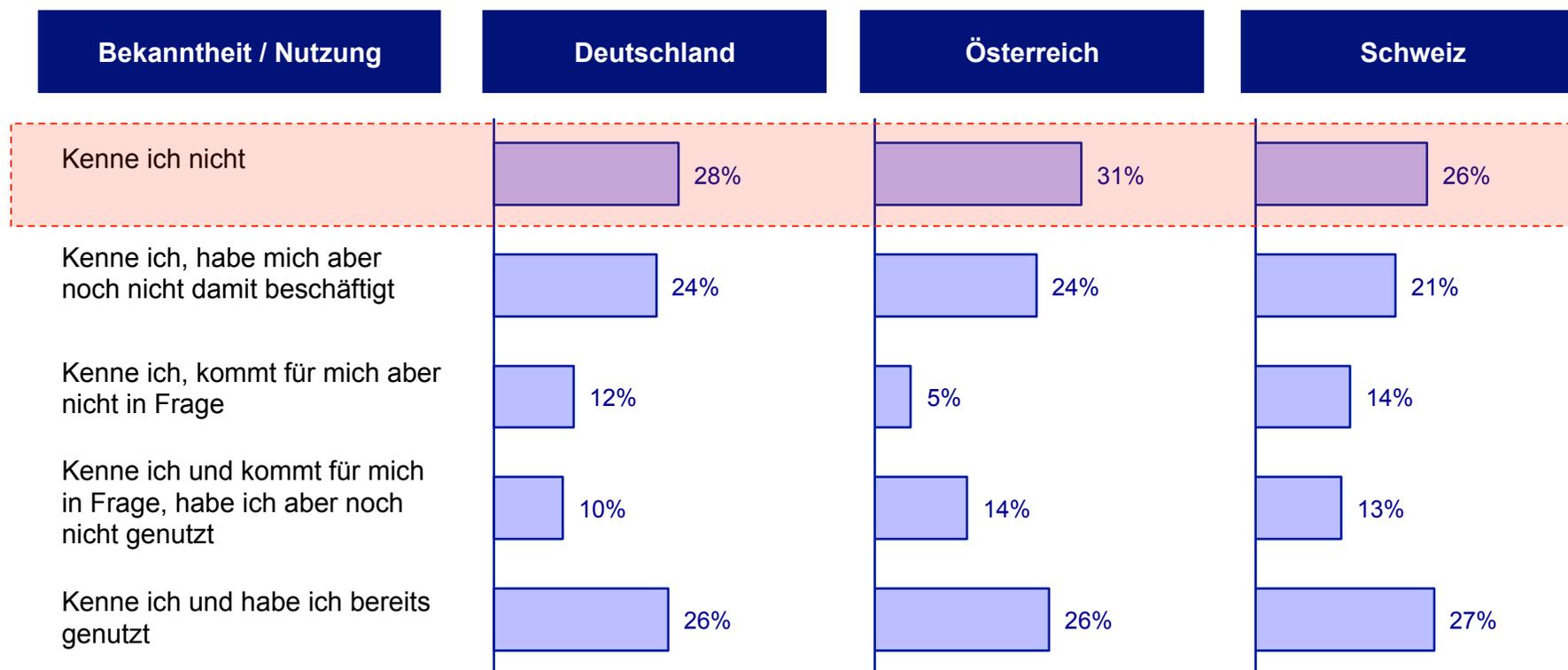
CH: Preiswahrnehmungs-Punkte Bahnfahrt (200 km, Hin- und Rückfahrt), CHF pro Person und Reise¹⁾



1) Stellen Sie sich vor, Sie entscheiden bei einer Reise von ca. 200 km (einfache Distanz) über das Verkehrsmittel. Die Reisezeit mit der Bahn beträgt ca. 100 min. Ab welchem Preis für die einfache Strecke würden Sie sagen, dass der Preis der Bahnfahrt so günstig ist, so dass die Bahn eine echte Option für Sie darstellt: ____ CHF / Person für die Hin- und Rückfahrt? ... der Preis der Bahnfahrt so teuer ist, dass Sie die Bahn nicht mehr nutzen würden: ____ CHF / Person für die Hin- und Rückfahrt?

Der überwiegende Anteil der mobilen Bevölkerung in der D-A-CH-Region kennt Tickets, die preisreduziert sind, aber bestimmte Konditionen haben

Bekanntheit von Spezial-Fahrscheinen für Bahnreisen¹⁾

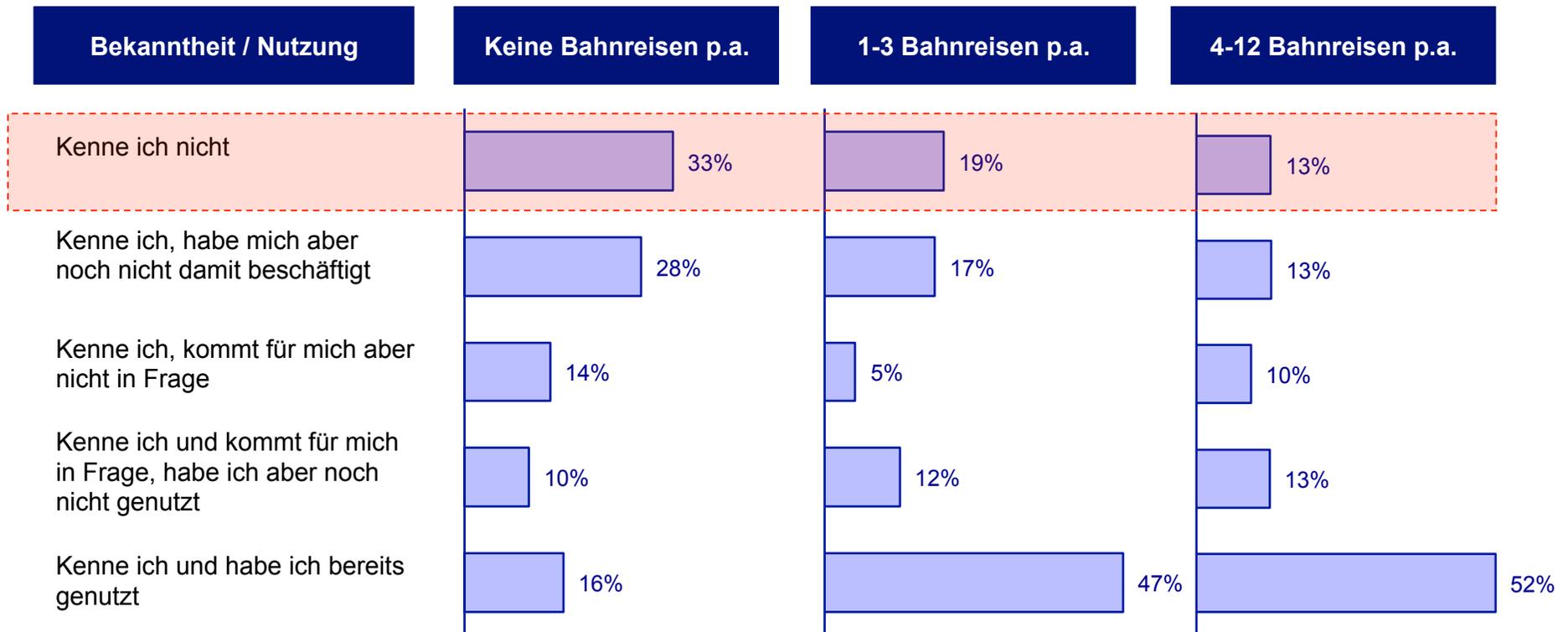


1) Die Bahn bietet mit (D: dem Sparpreis / A: der SparSchiene / CH: den Sparbilletten) Tickets, die preisreduziert sind, aber bestimmte Konditionen haben (z.B. Festlegung auf einen bestimmten Zug). Kennen Sie das Angebot, würden Sie es nutzen bzw. haben Sie es schon genutzt?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG

Die Bekanntheit von Spezial-Fahrscheinen ist abhängig von der Nutzungsintensität der Bahn

D-A-CH: Bekanntheit von Spezial-Fahrscheinen für Bahnreisen¹⁾

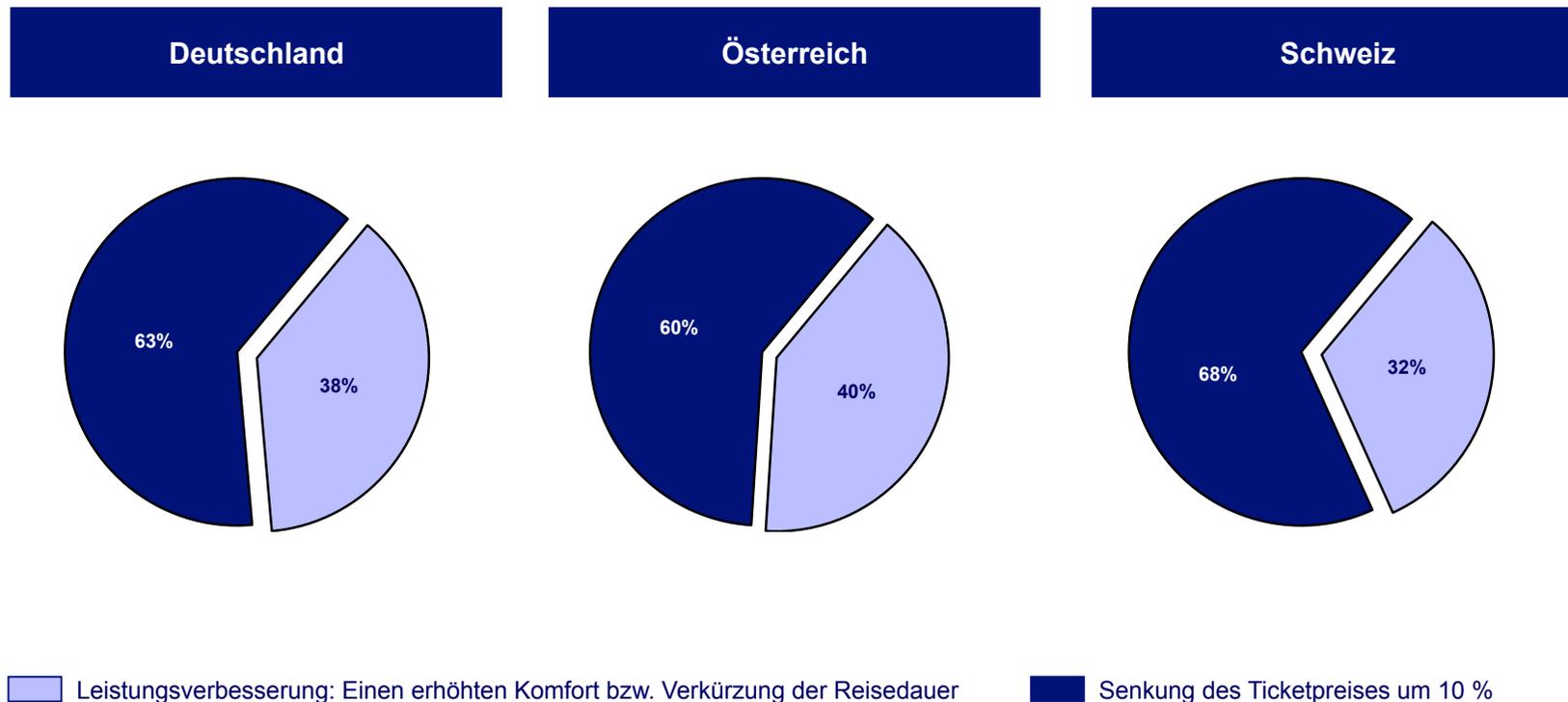


1) Die Bahn bietet mit (D: dem Sparpreis / A: der SparSchiene / CH: den Sparbilletten) Tickets, die preisreduziert sind, aber bestimmte Konditionen haben (z.B. Festlegung auf einen bestimmten Zug). Kennen Sie das Angebot, würden Sie es nutzen bzw. haben Sie es schon genutzt?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG

In einer Abwägungsentscheidung fällt die Wahl von etwa 2/3 der Bahnkunden eher auf eine Preissenkung und nicht auf eine Leistungsverbesserung

Bahnreisende: Trade-off zwischen Preissenkung und Leistungsverbesserung¹⁾

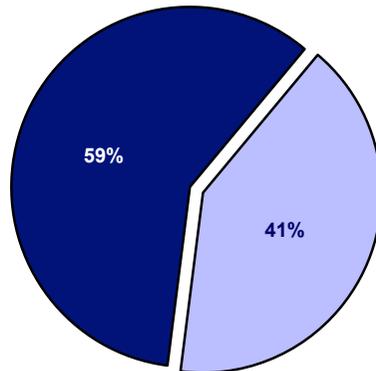


1) Sie haben uns angegeben, dass Sie die Bahn nutzen oder zumindest in Erwägung ziehen. Stellen Sie sich vor, die Bahn würde Ihnen folgende Verbesserungen anbieten: Einen erhöhten Komfort bzw. Verkürzung der Reisedauer oder eine Senkung des Ticketpreises um 10 %. Für welche Verbesserung würden Sie sich entscheiden?

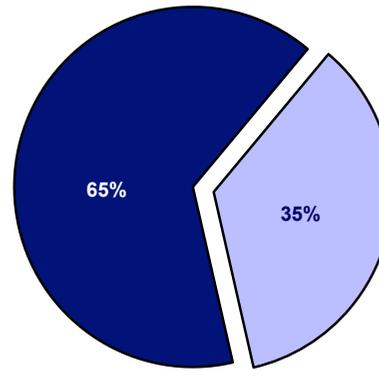
Je kritischer die Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses bei der Bahnreise ist, desto stärker ist der Trade-off zugunsten einer Preissenkung

Bahnreisende: Trade-off zwischen Preissenkung und Leistungsverbesserung¹⁾

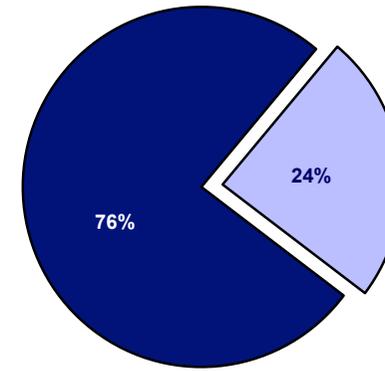
PLV Bahn gut/sehr gut



PLV Bahn indifferent



PLV Bahn schlecht sehr schlecht



Leistungsverbesserung: Einen erhöhten Komfort bzw. Verkürzung der Reisedauer

Senkung des Ticketpreises um 10 %

- 1) Sie haben uns angegeben, dass Sie die Bahn nutzen oder zumindest in Erwägung ziehen. Stellen Sie sich vor, die Bahn würde Ihnen folgende Verbesserungen anbieten: Einen erhöhten Komfort bzw. Verkürzung der Reisedauer oder eine Senkung des Ticketpreises um 10 %. Für welche Verbesserung würden Sie sich entscheiden?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG

Das Preisniveau ist in Deutschland sowohl beim Normalpreis als auch bei zuggebundenen Angeboten höher als im Nachbarland Österreich

Verfügbare Bahnpreise für europäische Inlandsdestinationen Nov. 2012 (Yield/km)

Start	Ziel	Carrier / Angebot	Kilometer*	Yield-90 T.	Yield-10 T.
Barcelona	Madrid	Renfe AVE 03082 Club	617	0,21	0,35
Barcelona	Madrid	Renfe AVE 03082 Preferente	617	0,14	0,21
Barcelona	Madrid	Renfe AVE 03082 Turista	617	0,08	0,19
Berlin	Frankfurt	DB ICE 595 Sparpreis 1. Klasse	544	0,13	0,24
Berlin	Frankfurt	DB ICE 595 Normalpreis	544	0,22	0,22
Berlin	Frankfurt	DB ICE 595 Sparpreis	544	0,11	0,16
Köln	München	DB ICE 1021 Normalpreis	575	0,18	0,18
Köln	München	DB ICE 1021 Sparpreis 1. Klasse	575	0,09	0,17
Köln	München	DB ICE 1021 Sparpreis	575	0,05	0,10
London	Manchester	Nationalrail Advance Anytime (GBP)	321	n.v.	0,46
London	Manchester	First Class Advance	321	n.v.	0,26
London	Manchester	Nationalrail Advance (GBP)	321	n.v.	0,20
Paris	Marseille	SNCF Normaltarif Loisir	779	0,11	0,11
Paris	Marseille	SNCF TGV 6105 100% PREMS 2. Klasse	779	0,03	n.v.
Paris	Marseille	SNCF TGV 100% PREMS 1. Klasse	779	0,05	n.v.
Rom Ost	Mailand	Italoireno 9972 Base Smart	576	n.v.	0,15
Rom Ost	Mailand	Italoireno 9972 Economy Smart	576	n.v.	0,11
Rom Ost	Mailand	Italoireno 9972 Low Cost Smart	576	n.v.	0,08
Wien	Innsbruck	ÖBB railjet Standardticket	476	0,13	0,13
Wien	Innsbruck	ÖBB railjet Sparschiene 1. Klasse	476	0,00	0,07
Wien	Innsbruck	ÖBB railjet SparSchiene 2. Klasse	476	0,04	0,05

Rabatt ggü. Normalpreis: ca.25 % (10 Tage vor Abfahrt; bei 90 Tagen vor Abfahrt ca. 50 %)

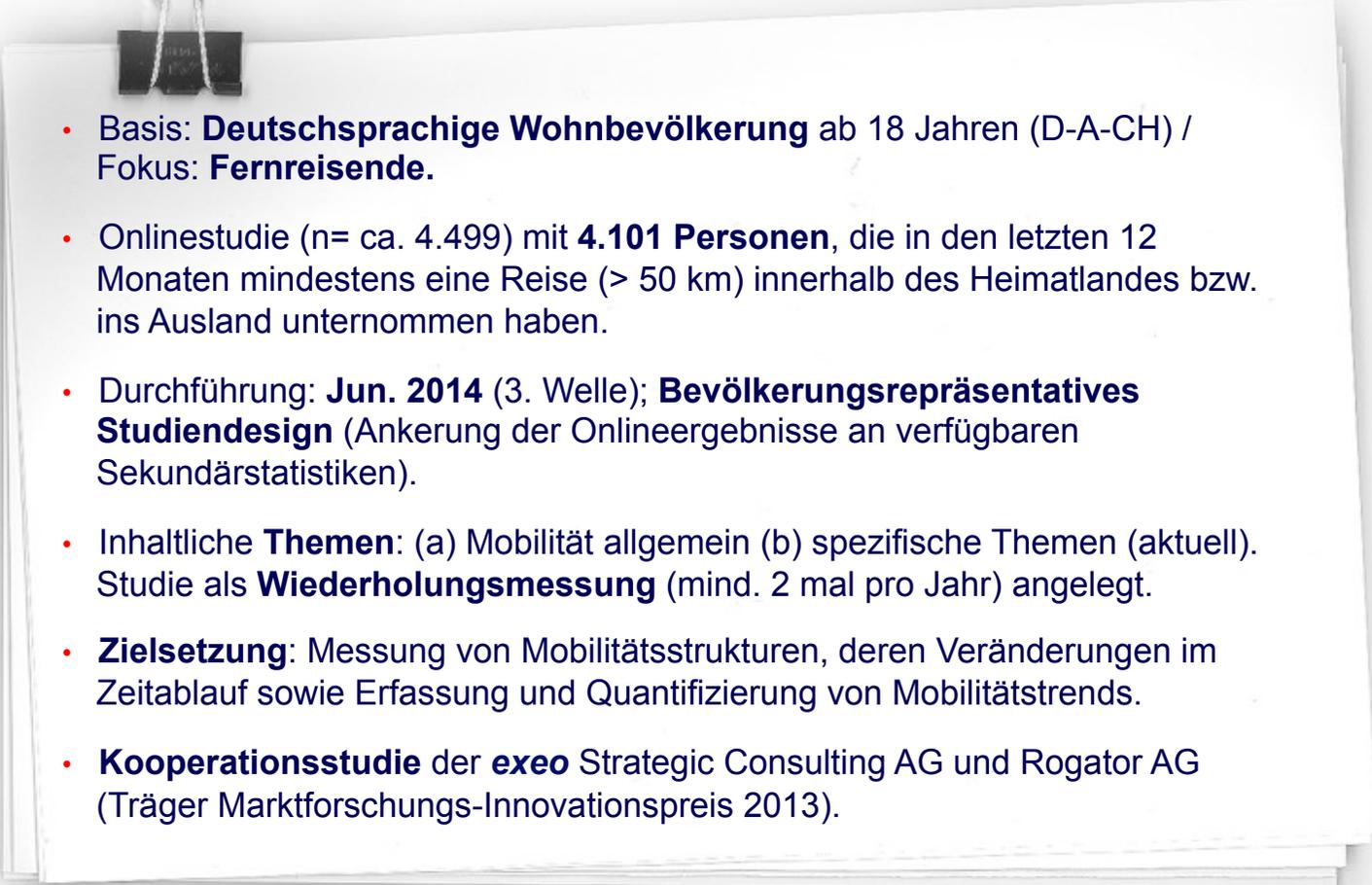
Rabatt ggü. Normalpreis: ca.44 %

Rabatt ggü. Normalpreis: ca.62 %

* Km lt. Routenplaner Pkw; Yield-90 = Preis/km 90 Tage vor Abfahrt

Quelle: Jung (2014)

Back up / Studienhintergrund

- 
- Basis: **Deutschsprachige Wohnbevölkerung** ab 18 Jahren (D-A-CH) / Fokus: **Fernreisende**.
 - Onlinestudie (n= ca. 4.499) mit **4.101 Personen**, die in den letzten 12 Monaten mindestens eine Reise (> 50 km) innerhalb des Heimatlandes bzw. ins Ausland unternommen haben.
 - Durchführung: **Jun. 2014** (3. Welle); **Bevölkerungsrepräsentatives Studiendesign** (Ankerung der Onlineergebnisse an verfügbaren Sekundärstatistiken).
 - Inhaltliche **Themen**: (a) Mobilität allgemein (b) spezifische Themen (aktuell). Studie als **Wiederholungsmessung** (mind. 2 mal pro Jahr) angelegt.
 - **Zielsetzung**: Messung von Mobilitätsstrukturen, deren Veränderungen im Zeitablauf sowie Erfassung und Quantifizierung von Mobilitätstrends.
 - **Kooperationsstudie** der **exeo** Strategic Consulting AG und Rogator AG (Träger Marktforschungs-Innovationspreis 2013).

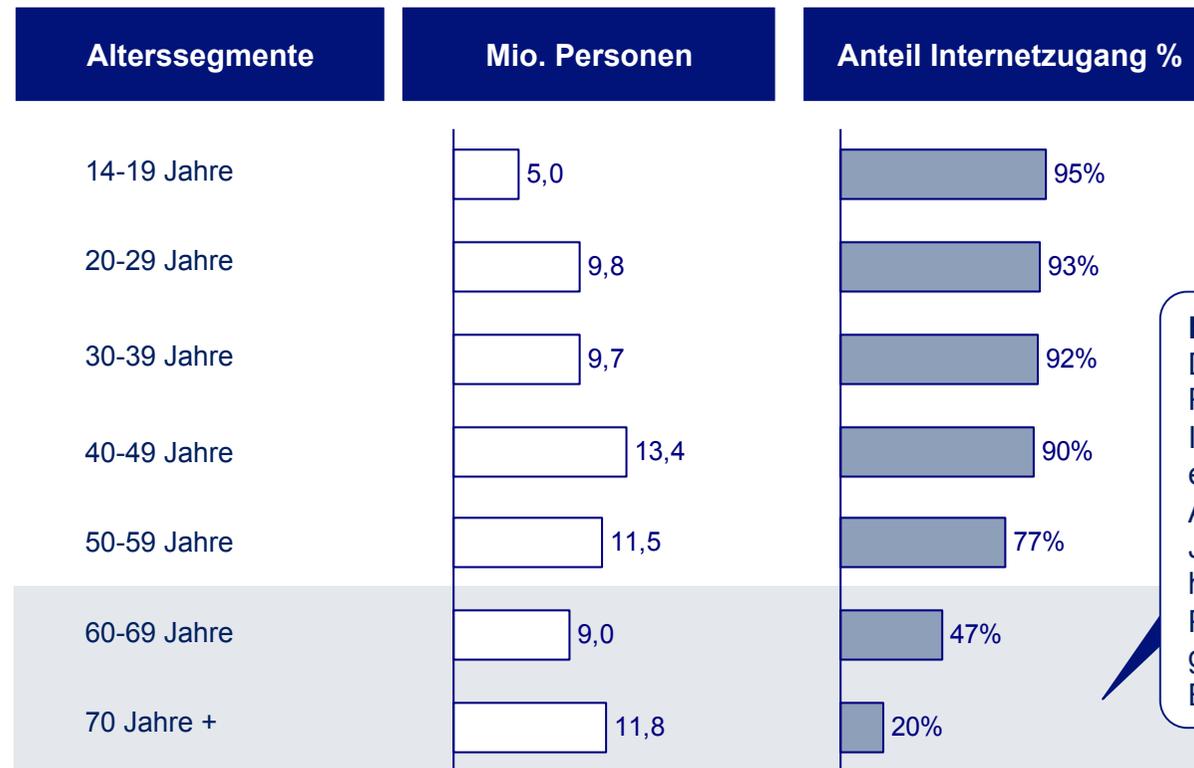
Inhaltliche Themen der Studie (a) Mobilität allgemein und (b) spezifische Themen (aktuell) – die spezifischen Themen sind flexibel definierbar

Studienaufbau MobilitätsTRENDS 2014



Herausforderung 1: Richtige Abdeckung der Altersklassenverteilung in der Onlineerhebung (Bsp. D)

Verbraucher-Analyse 2012: Altersstruktur und Internetnutzungsquote¹⁾



1) Wie alt sind Sie? Und: Verfügen Sie über einen Internetanschluß?

Herausforderung 2: Richtige Abbildung des Mobilitätsverhaltens in der Grundgesamtheit (Bsp. D)

Verbraucher-Analyse 2012: Nutzung des Pkw nach Teilgruppen (Internet / Alter)¹⁾

Nutzung von Verkehrsmitteln: Auto (auch als Mitfahrer)	100%	72%	28%	100%	31%	69%
	alle Befragten			alle 60 Jahre+		
	Gesamt	Internet	Kein Internet	Gesamt	Internet	Kein Internet
täglich, fast täglich	47%	57%	21%	21%	38%	14%
mehrmals pro Woche	28%	26%	32%	37%	40%	36%
ca. 1-mal pro Woche	9%	7%	14%	14%	9%	16%
an 1-3 Tagen pro Monat	4%	3%	8%	7%	3%	9%
seltener	8%	5%	15%	12%	6%	15%
nie	5%	3%	10%	8%	5%	10%
(keine Angabe)	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Hinweis:

Grundsätzlich sind Unterschiede im Mobilitätsverhalten in Abhängigkeit vom der Internetnutzung erkennbar. Diese schlagen bei Senioren jedoch besonders durch.

- 1) Wie häufig benutzen Sie den Pkw? Verfügen Sie über einen Internetanschluß?

Darstellung unterschiedlicher Perspektiven



Nebenbedingung: Flexibles Erhebungsdesign + schnelle Ergebnislieferung

Zur Gewährleistung repräsentativer Aussagen wurde der Online-Datensatz differenziert gewichtet (Bsp. D)

Anforderung an die Gewichtung

- Bei der Gewichtung der Datensätze der Online-Befragung wurde zunächst geprüft, **inwieweit die Strukturdaten der Empirie** denen der Grundgesamtheit entsprechen.
- Um valide Mobilitätsstrukturen zu treffen, wurden unterschiedliche verfügbare Sekundärquellen zur Gewichtung herangezogen. Gewichtet wurden insgesamt **4 unterschiedliche Dimensionen**.
- Ergebnis der Gewichtung ist ein Datensatz, der **Bevölkerungsrepräsentative Aussagen** (Deutsche Wohnbevölkerung ab 18 Jahren mit Fernreisen in D oder ins Ausland) zulässt.*

Umsetzung der Gewichtung des Online-Datensatzes MobilitätsTRENDS 2014

	Gewichtung	Anmerkung
A Altersstruktur	✓	• Altersklasse 60+ Jahre zu schwach besetzt (VA 2012)
B Intensität Internetnutzung	[✓]	• Im Mittel zu starke Nutzung des Internets (ARD-ZDF-Online-Mon.)
C BahnCard-Besitz	✓	• Überhöhter Anteil an Personen mit BahnCard (BC-Bestand)
D Intensität Flugreisen	✓	• Überhöhter Anteil an Personen mit Flugreisen (AWA 2012)

✓ Starke Verzerrung [✓] Mittlere Verzerrung

- Bei Betrachtung der Reisen erfolgt eine zusätzliche Gewichtung, welche das Reisevolumen pro Befragten einbezieht.
- Abkürzung: VA = Verbraucheranalyse; BC = BahnCard; AWA = Allensbacher Markt- Und Werbeträgeranalyse .